



MITTEILUNGSBLATT

Bürgerbüro und Bauamt geschlossen

Das Bürgerbüro und das Bauamt sind am Donnerstag, 15.03.2018, ganztägig, wegen einer Fortbildung geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am Montag, 12.03.2018, findet im Sitzungssaal des Rathauses Warthausen eine öffentliche und nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt. Zur öffentlichen Sitzung ab 19:00 Uhr wird freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Aufstieg B 30, Auswahl der Vorzugsvariante
2. Neubau Kita Birkenhard
 - Beratung der Vergabemöglichkeiten
 - Beauftragung über das Projektmanagement
3. Verschiedenes

Die Sitzungsunterlagen können beim Bürgermeisteramt im Zimmer 11 eingesehen werden.

Einladung zur Sitzung des Technik- und Umweltausschusses

Am Mittwoch, 14. März 2018, findet um 17:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Warthausen eine öffentliche Sitzung des Technik- und Umweltausschusses statt, zu der freundlich eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Baugesuche und Bauvoranfragen
 - a.) Warthausen, Bahnhofstr. 2, Flst. 48
Errichtung eines Werbepylons in der Außenanlage
 - b.) Warthausen, Schützensteige 9, Flst. 99
Errichtung eines Carports
 - c.) Birkenhard, Steigstr. 50, Flst. 748
Errichtung von zwei Getreidesilos mit Bodenplatte
 - d.) Birkenhard, Warthäuser Str. 18/1, Flst. 18
Abbruch eines Stalls und Schuppens sowie Neubau eines Sechsfamilienwohnhauses
 - e.) Birkenhard, Warthäuser Str. 2, Flst. 21
Errichtung einer Maschinen-/Lagerhalle
 - f.) Oberhöfen, Im Schönblick 22, Flst. 839/11
Einbau einer Dachgaube
2. Energiebericht 2016
3. Verschiedenes

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderats am 05.03.2018

Bürgermeister Jautz begrüßte die anwesenden Zuhörer. Die Presse war ebenfalls vertreten.

1. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse GR-Sitzung am 04.12.2017

- Der Gemeinderat beschloss die Höhergruppierung einer Mitarbeiterin nach A11 ab 01.01.2018.
- Der Gemeinderat beschloss die Höhergruppierung nach A12 einer Mitarbeiterin ab 01.06.2018.

2. Lärmgutachten

Der eingeladen Referent zu diesem TOP sagte krankheitshalber kurzfristig den Termin ab. Deshalb wurde der Tagesordnungspunkt abgesetzt.

3. Haushaltsplan 2018

- Beschluss der Haushaltssatzung

Die Haushaltsrede von Bürgermeister Wolfgang Jautz sowie die Stellungnahme zum Haushalt 2018 des Fraktionsvorsitzenden der FWV, Ulrich Geister und die Stellungnahme der CDU-Fraktion durch den Fraktionsvorsitzenden Franz Schuy befinden sich im Anhang.

Der Gemeinderat beschloss im Anschluss an die Haushaltsreden einstimmig, die Haushaltssatzung 2017 einschließlich Haushaltsplan mit Finanzplanung und Stellenplan.

Auf die Erläuterungen zum Haushaltsplan 2018 in diesem Mitteilungsblatt wird verwiesen.

4. Erweiterung Kita/Kinderkrippe Warthausen

- Vergabe der Gewerke

Das Architekturbüro Gapp und Gapp hat die Ausschreibungsunterlagen für die Erweiterung der KiTa/Kinderkrippe in Warthausen zusammengestellt. Die Arbeiten wurden nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen ausgeschrieben. Berücksichtigt wurden hier Firmen, mit denen die Gemeinde Warthausen in den letzten Jahren zuverlässig zusammen gearbeitet hat. Die Submission fand am Dienstag 20.02.2018 um 14.00 Uhr im Rathaus Warthausen statt.

Die Vergabe der einzelnen Gewerke wurde einstimmig, wie nachfolgend aufgelistet, an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter vergeben.

Trockenbauarbeiten

Fa. Maiggler, Stafflangen	61.585,63 €
Bieter B	62.101,34 €
Bieter C	63.534,88 €

Estrich

Fa. Alma, Berg	3.950,37 €
Bieter B	14.439,04 €
Bieter C	15.357,38 €

**Fliesen**

Fa. Zimmermann, Allmendingen	11.731,54 €
Bieter B	11.634,61 €
Bieter C	11.705,55 €

Parkett

Fa. Parkett Schmid, Biberach	16.393,07 €
Bieter B	16.789,23 €
Bieter C	19.082,07 €
Bieter D	19.705,28 €
Bieter E	22.381,17 €

Innenputz / Gips

Fa. Kleinheinz, Bad Buchau	12.713,84 €
Bieter B	12.791,38 €

Maler- und Tapezierer

Fa. Maucher, Füramoos	14.499,95 €
Bieter B	20.147,27 €
Bieter C	21.248,94 €
Bieter D	21.782,23 €
Bieter E	21.857,92 €

Außenanstrich / Verbundwärmedämmung

Fa. Maucher, Füramoos	16.034,83 €
Bieter B	18.335,63 €
Bieter C	19.474,23 €
Bieter D	19.758,41 €

Sanitär

Fa. Schnitzer, Biberach	23.657,08 €
-------------------------	-------------

Heizung

Fa. Schnitzer, Biberach	43.841,04 €
-------------------------	-------------

Rolladen

Fa. Striegel, Bierstetten	14.656,04 €
Bieter B	17.150,14 €

Elektro

Fa. Reiter, Biberach	61.995,01 €
Bieter B	77.957,13 €

Außenputz – nur Los1 Erweiterung Kita

Fa. Kleinheinz, Bad Buchau	13.044,30 €
Bieter B	13.474,08 €

Fluchttreppe – nur Los1 Erweiterung Kita

Fa. Fessler, Ummendorf	9.357,09 €
Bieter B	9.240,35 €
Bieter C	9.762,26 €
Bieter D	10.476,11 €

Eingangselement – nur Los2 Erweiterung Kinderkrippe

Fa. Maiggler, Stafflangen	19.902,11 €
Bieter B	28.399,05 €

5. Kommunales Rechenzentrum KIRU

- Zustimmung zur Fusion der kommunalen Rechenzentren zum Datenverarbeitungsverbund Baden-Württemberg

Der Gemeinderat Warthausen nahm den vorgestellten Sachverhalt zur Kenntnis und stimmte einstimmig dem Beitritt des Zweckverbands KIRU zur Datenzentrale Baden-Württemberg und der Vereinigung mit den Zweckverbänden KDRS und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT zu.

Der Gemeinderat Warthausen beauftragte einstimmig den Bürgermeister, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes KIRU die Organe des Zweckverbands zum Vollzug aller hierzu notwendigen Handlungen zu bevollmächtigen

6. Bürgermeisterwahl

a.) Festlegung des Wahltages durch den Gemeinderat

Die Amtszeit von Bürgermeister Jautz endet am 09. Januar 2019. Nach § 47 Abs. 1 GemO ist die Wahl frühestens drei Monate und spätestens einen Monat vor Freiwerden der Stelle durchzuführen.

Entfällt bei der Wahl auf keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet nach § 45 Abs. 2 GemO frühestens am 2. und spätestens am 4. Sonntag nach der Wahl eine Neuwahl statt.

Nach § 47 Abs. 2 GemO ist die Stelle des hauptamtlichen Bürgermeisters spätestens zwei Monate vor dem Wahltag öffentlich auszuschreiben. Die Gemeinde kann den Bewerbern, deren Bewerbungen zugelassen worden sind, Gelegenheit geben, sich

den Bürgern in einer öffentlichen Versammlung vorzustellen. Das Ende der Frist für die Einreichung von Bewerbungen darf vom Gemeinderat frühestens auf den 27. Tag vor dem Wahltag festgesetzt werden. Das Ende der Einreichungsfrist für neue Bewerbungen zur Neuwahl darf vom Gemeinderat frühestens auf den dritten Tag nach dem Tag der ersten Wahl festgesetzt werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig folgende Punkte:

1. Der Tag der Wahl wird auf Sonntag, 14.10.2018, der Tag einer etwaigen Neuwahl auf Sonntag, 28.10.2018, festgesetzt.
2. Die Stelle wird im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg in der Ausgabe vom 06. Juli 2018 öffentlich ausgeschrieben.
3. Das Ende der Einreichungsfrist für Bewerbungen wird auf den 19.09.2018 festgesetzt. Das Ende der Einreichungsfrist für neue Bewerbungen zur Neuwahl wird auf den 17.10.2018 festgesetzt.
4. Den zugelassenen Bewerbern wird Gelegenheit gegeben, sich den Bürgern in einer öffentlichen Versammlung vorzustellen.

b.) Wahl des Gemeindewahlausschusses

Gemäß § 11 Kommunalwahlgesetz besteht der Gemeindewahlausschuss aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und mindestens zwei Beisitzern. Die Beisitzer und Stellvertreter in gleicher Zahl wählt der Gemeinderat aus den Wahlberechtigten. Ist der Bürgermeister Wahlbewerber, wählt der Gemeinderat den Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses und einen Stellvertreter aus den Wahlberechtigten und Gemeindebediensteten.

Vorschlag der Verwaltung:

Vorsitzender: Huchler, Hermann
Stellvertreterin des Vorsitzenden: Kästle, Anja
Beisitzer: Matzenmiller, Richard

Keller, Jürgen
Eckert, Beate
Stellvertreter der Beisitzer: Dorn, Helmut
Städele, Willi jun.
Jakobson, Birgit

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, dass der Gemeindewahlausschuss aus den oben aufgeführten Mitgliedern besteht.

7. Verschiedenes

Die Verwaltung teilte mit:

a) Bekanntgabe zur Bürgermeisterwahl

Bürgermeister Jautz gab bekannt, dass er sich am Wahltag zur Wiederwahl aufstellen lässt. Ihm sei es eine Freude, für die Gemeinde Warthausen zu arbeiten. Die letzten 7 Jahre seiner Amtszeit seien gute Jahre gewesen.

b) Verkehrsmaßnahmen in Barabein und Galmutshöfen

Eine Bürgerin aus Barabein beantragte in der Bürgerfragestunde am 29.01.2018 Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung der Kraftfahrzeuge am Ortseingang Barabein von Äpfingen kommend. Der Bürgermeister berichtete über die Messungen und Feststellungen an der Ortsdurchfahrt Barabein seit dem Jahr 2007 bis zum Herbst 2017. Anlässlich einer Verkehrsschau 2010 waren die Beteiligten der Meinung, dass durch Verkehrszeichen keine Verbesserungen hinsichtlich der gefahrenen Geschwindigkeiten einzelner Verkehrsteilnehmer erreicht werden. Es gelten die allgemeinen Verkehrsregeln nach der Straßenverkehrsordnung. Danach dürfen die Verkehrsteilnehmer nur so schnell fahren, dass eine Gefährdung von Kinder, älterer Menschen und Radfahrer ausgeschlossen ist. Gerade auch weil keine Gehwege angelegt sind und die Fahrbahn relativ schmal ist. BM Jautz zeigte Verständnis für alle Vorschläge gerade wenn bauliche Maßnahmen diskutiert werden. Er lehnte den Einbau von Fahrbahnsschwellen ab. Sie erschweren das Befahren der Straße für Radfahrer, die Bankette werden beim Versuch die Schwelle zu umfahren von Fahrzeugen beschädigt, der landwirtschaftliche Verkehr und Buslinienverkehr wird erheblich behindert und es kommt zu Lärmbelästigungen der Anwohner.

Aus dem Gremium wurden ebenfalls Vorschläge vorgetragen, wie einen Fahrschutzstreifen oder eine Fahrbahnverengung durch Kiesanschlüpfungen anzubringen.



Bürgermeister Jautz teilte mit, die Anbringung von Markierungen und Verkehrshindernissen am Ortsbeginn aufgrund der eingeschränkten Sicht mit Gefahren im Begegnungsverkehr verbunden sei. Die vorgeschlagenen Maßnahmen werden geprüft.

c) Richtigstellung einer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt

In der Bürgerfragestunde am 29.01.2018 erkundigte sich ein Bürger, warum im Baugebiet „Schloßgut 4. BA“ eine einzige Person bevorzugt werde und damit alle anderen benachteiligt werden. Er brachte dabei den Bürgermeister und die Verwaltung in den Zusammenhang mit dem Begriff „Filz“ und keinesfalls den Gemeinderat.

Berichtet worden ist im Mitteilungsblatt, der Bürger sprach von „Filz“ in der Verwaltung und Gemeinderat.

Ein Gespräch mit dem Bürger über die Gegendarstellung hat in der Verwaltung stattgefunden.

d) Knopf-Museum

Bürgermeister Jautz gab bekannt, dass die Ankündigung der Schließung des Knopf-Museums noch Besuche von Bürgern und Gästen ausgelöst hat. In der Verwaltung gingen deswegen Schreiben mit der Bitte ein, die Gemeinde soll das Knopf-Museum übernehmen.

Der Besitzer begründete die Schließung aus Kostengründen. Es wurden Gespräche mit dem Museumsbesitzer geführt. Der Besitzer wird die Entscheidung über die Nachnutzung zu gegebener Zeit bekanntgeben. Die Gemeinde wird das Museum nicht weiterführen.

e) Winterdienst

Bürgermeister Jautz gab bekannt, dass nach dem letzten heftigen Schneefall vor zwei Wochen einige Beschwerden bei der Verwaltung eingingen. Er teilt mit, dass die notwendigen Straßen vom Bauhof bis zum Samstagabend geräumt wurden. Der Bauhof ist bei der Schneeräumung nach dem festgelegten Räumplan unterwegs gewesen. Teilweise seien Straßen in Wohngebieten dann erst am Montag und Dienstag geräumt worden. Es ist bekannt, dass Anliegerstraßen zu dieser Zeit bereits mit Schnee festgefahren und vereist waren. Im Frühjahr findet eine Besprechung statt, um die Winterdienststörung zu optimieren. Anschließend kommt das Thema nochmals in den Gemeinderat.

Das Gremium findet es ebenfalls wichtig, die Winterdienststörung zu optimieren. Außerdem wurde ein Lob an den Bauhof ausgesprochen.

f) Unter diesem Punkt gab es vom Gemeinderat folgenden Beitrag:

- Ein Gemeinderat erkundigte sich, wann die Umsetzung des letzten Bauabschnittes in der „Sophie-La-Roche-Schule“ stattfindet.

Die Verwaltung gab bekannt, dass die Baumaßnahme in den Sommerferien durchgeführt wird.

- Ein Gemeinderat bat aufgrund Anmerkung eines Bürgers darum, dass Bürgermeister Jautz sich die Müllansammlung im Rißweg persönlich anschaut. Er habe sich bereits ein Bild von den katastrophalen Müllansammlungen gemacht.

Mit einem Dank an die Zuhörer konnte Bürgermeister Jautz die öffentliche Sitzung um 21.00 Uhr schließen.

Rede zur Haushaltsbeschlussfassung 2018 am Montag, 05.03.2018, von Bürgermeister Wolfgang Jautz

(- es gilt das gesprochene Wort -)

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates, verehrte Mitarbeiter der Verwaltung und Zuhörer, das Jahr 2017 hat uns, wie erwartet, eine solide Ausgangsbasis erbracht, sodass die Vorzeichen für das Jahr 2018 ausgesprochen gut standen. Die Haushaltsplanaufstellung hat aber gezeigt, dass sich die notwendigen Investitionen, es sind Pflichtausgaben von Kommunen, nicht einfach mit vorhandenen Mittel, die als Finanzierungsmittelüberschuss im Haushalt abgebildet sind, verrechnen lassen.

Deshalb ist mir heute wichtig gleich festzustellen, dass die Gemeindeverwaltung insbesondere im Ergebnishaushalt, wo es darum geht, welche Mittel wir in den laufenden Betrieb stecken, sehr sparsam mit ihren Ressourcen umgeht.

So liegt beispielsweise der Personalhaushalt bei 3.409.800 Mio, er befindet sich dabei, gemessen an unserer Größenordnung, im mittleren Größenbereich vergleichbarer Kommunen.

Auch bei anderen Kostenstellen innerhalb der Teilhaushalte bleibt die Gemeindeverwaltung Warthausen in den Aufwendungen sparsam, was angesichts der automatisch ansteigenden laufenden Kosten, sei es bei der Wasserversorgung, oder auch bezüglich der Kinderbetreuung, die wir nicht beeinflussen können, dringend notwendig erscheint.

Die Entwicklung der Einwohnerzahl ist konstant.

Aktuell waren zum 31.12.2017 – 5312 Einwohner in der Gemeinde gemeldet.

Dies alles vorne weg.

Die allgemeine politische Lage abseits der wirtschaftlichen und finanziellen Situation lässt mich aber mehr und mehr in Diskussionen eintreten. Obwohl wir deutschlandweit in allen gesellschaftlichen Bereichen nach und nach Fortschritte und keine Rückschritte erreichen, scheint das Vertrauen der Bevölkerung in die politischen Vorgänge, ausgehend von der Bundes- und Landespolitik bis in kommunale Bereiche, immer mehr nachzulassen. Dies hat sicherlich damit zu tun, dass die Menschen das Empfinden haben, dass ausschließlich um Macht und Posten gerungen wird und Sachdiskussionen oftmals hinten an gestellt werden. Die Bundestagswahl vom 24. September hat für mich und viele Bürger deutlich gemacht, dass verschiedene politische Ansätze und verschiedene Positionen für die Menschen wieder besser erkennbar werden müssen. Es müssen tatsächliche politische Alternativen auf dem Tisch liegen.

Hierzu gehört im Besonderen der Umgang mit Flüchtlingen in unserem Land. Die humanitäre Hilfe für die Menschen, die in unserem Land Zuflucht gesucht haben, steht im allergrößten Teil der Bevölkerung außer Frage.

Durch die Einrichtung von Integrationsmanagern über den Landkreis Biberach und den Ehrenamtlichen in Arbeitskreisen haben wir jetzt gute Voraussetzungen geschaffen, diesen Menschen möglichst schnell den Weg in unsere Gesellschaft zu ebnen oder den Weg zurück in ihre Heimat zu vermitteln.

Der Gemeindefinanzbericht des Gemeindetages Baden-Württemberg steht in diesem Jahr unter der Überschrift

„Staatsfinanzen im Aufwind der Konjunktur – Kommunen nutzen Handlungsspielräume zur Sicherung ihrer Zukunftsfähigkeit“ Der Erste Beigeordnete des Gemeindetags Herr Steffen Jäger weist eingangs darauf hin, dass die bundesdeutsche Volkswirtschaft im 7. Jahr erfreulich stark gestiegen ist und somit alle staatlichen Ebenen steigende Steuereinnahmen verzeichnen dürfen. Er hebt jedoch mahnend den Finger und weist ebenfalls auf die Entwicklung der Ausgaben mit einer erheblichen Dynamik nach oben hin.

Fahre mit Herz -

**Höchstens 30
im Wohngebiet**





Der Blick auf den kürzlich beschlossenen Bundeshaushalt 2018 zeigt, dass der Anteil der Sozialausgaben auf einen Höchstwert von 57% mit 175,1 Mrd. € steigen. Sobald die Steuereinnahmen also nicht mehr sprudeln wird der Bundeshaushalt und alle Länder- und Kommunalhaushalte erheblich unter Druck geraten. Diese Zeiten kennen wir. Sie haben dazu geführt, dass erhebliche Defizite bei der öffentlichen Infrastruktur entstanden sind, die wir aufgrund der schon angesprochenen guten wirtschaftlichen Lage des Staates derzeit aufholen wollen.

Der Gemeindetag Baden-Württemberg hat deshalb folgende Kernbotschaften formuliert:

1. Der Sozialhaushalt muss zukunftsfest konsolidiert werden und nachhaltig finanzierbar gemacht werden.
2. Einnahmenüberschüsse von heute müssen in die Zukunftsinfrastruktur von morgen investiert werden.
3. Die steigenden Kinderzahlen müssen in einem gesamtstaatlichen Zusammenwirken durch gute Bildung zur Zukunftschance gemacht werden.
4. Der Prozess der Integration muss verbindlich installiert werden, die dafür notwendigen Kosten müssen dauerhaft finanziert werden.
5. Die Städte und Gemeinden müssen in ihrer Rolle als Gestalter des Zusammenlebens vor Ort und damit als Garant gesellschaftlichen Friedens gezielt und nachhaltig gestärkt werden. Diese Kernbotschaften kann ich nur unterstreichen.

Was bedeutet dies für Warthausen in der Umsetzung?

Wenden wir uns konkret dem **Ergebnishaushalt 2018** zu. Die konstant gute Einnahmesituation aller Steuerarten schafft es in diesem Jahr nicht, wie eingangs erwähnt, einen ausgeglichenen Haushalt hinzubekommen.

Der Ergebnishaushalt umfasst:

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	10.959.277 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	12.021.337 €

Die ordentlichen Erträge werden in diesem Jahr von den ordentlichen Aufwendungen nicht gedeckt. Der Ergebnishaushalt schließt mit einem Minus von rund 1.062 Mio. ab.

Der soliden wirtschaftlichen Lage in unserer Region sowie einem hohen Beschäftigungsniveau ergeben sich gute Steuererträge Finanzzuweisungen mit rund 8,8 Mio €. Diese Erträge und Zuweisungen stellen die größte Einnahmequelle unserer Gemeinde dar. Insgesamt rechnet die Verwaltung dieses Jahr mit Einnahmen von fast 11 Mio. €.

Die weitere Zukunft der Aufwendungen muss uns intensiv beschäftigen und führt uns sicher an die eine oder andere Entscheidung, wo zielgerichtet Ausgaben für Sanierungen dringend sind oder verschoben werden müssen.

Wir investieren 2018 in unsere Sach- und Dienstleistungen (23%). Der Personalaufwand liegt bei 3,4 Mio € (28%). Gleichfalls fließen Mittel in die Infrastruktur und Substanzerhaltungen der Gemeinde, in diesem Jahr werden 2,7 Mio € eingeplant. Die Transferaufwendungen sind mit 4.485 Mio. Euro im Haushalt veranschlagt. Die wichtigsten Investitionen im Ergebnishaushalt ist der IV. Bauabschnitt des Schulgebäudes mit Umbau zur Mensa mit einer Summe von 294.650 €. Für die Sanierung von Brücken, Wegen und Straßen werden 314.000 € in die Hand genommen.

In meinen Ausführungen komme ich nun zum **Finanzhaushalt**. Die Finanzlage für das kommende Jahr ist geordnet. Eine Kreditaufnahme ist in 2018 nicht geplant. Die kommunalen Schulden werden wir weiter abbauen. Der Schuldenstand geht von Jahresbeginn 2,5 Mio. € auf 2,3 Mio. € zum 31.12.2018 zurück (427,80 €/pro Einwohner).

Es sind folgende Investitionen geplant:

- Anbau Kinderkrippe (Schloßgut)	608.000 €
- Anbau Kindergarten (Schloßgut)	261.000 €
- Neubau Kindergarten Birkenhard	3.150.000 €
- Grunderwerb	1.980.000 €

- Erschließung Baugebiete 1.997.000 €
- Schaffung von Vereinsräumen 375.000 €.

Folgende Themen, die uns im kommenden Jahr und darüber hinaus intensiv beschäftigen werden, möchte ich ebenso noch im Rahmen des Haushaltsbeschlusses in die Betrachtung einschließen.

a) Kinderbetreuung ist ein Schwerpunkt kommunalpolitischer Aufgaben

Aufgrund des Geburtenanstiegs und der stark steigenden Nachfrage bei der Kinderbetreuung hat der Gemeinderat in seinen Sitzungen am 03.04.2017 und 19.06.2017 die Beschlüsse gefasst, auf dem bisherigen Areal in Warthausen, Schloßgut, den Kindergarten für eine dritte Gruppe und die Kinderkrippe mit zwei Gruppen zu erweitern. In Birkenhard eine mindestens fünfgruppige Kindertageseinrichtung an einem neuen Standort neu zu bauen.

Um die Kinderbetreuung zeitnah, d.h. in diesem und nächsten Jahr mit baulichen Erweiterungen angehen zu können, sind im Haushalt 2018 Mittel von zunächst 4.018.000 Mio. Euro eingestellt. Gerade in diesem Bereich muss die Gemeinde dem stetig wachsenden Bedarf an Kinderbetreuungsmöglichkeiten und dem damit verbundenen Rechtsanspruch der Familien gerecht zu werden. Es werden in diesem Jahr wieder dafür neue Stellen geschaffen.

Die Personalaufwendungen insgesamt erhöhen sich von 2017 auf 2018 um ca. 500.000 €.

Neben den drei kommunalen Kindertagesstätten zählt auch der katholische Kindergarten „St. Elisabeth“ zu den Betreuungseinrichtungen in der Gemeinde. Er steht unter der Trägerschaft der Katholischen Kirchengemeinde. Für die Eltern besteht eine Wahlmöglichkeit zwischen verschiedenen pädagogischen Konzepten. Das alles funktioniert bestens, diese Angebotsvielfalt wird gerade auch von den jungen Eltern gerne angenommen. In Gesprächen ist ein Sanierungsbedarf vom katholischen Kindergarten mit der Trägerschaft thematisiert worden. Diese Sanierung soll in den kommenden Jahren umgesetzt werden.

b) Schaffung von Gewerbe- und Industrieflächen

In Warthausen hat sich die Verwaltung und der Gemeinderat mit wichtigen Schritten für die Entwicklung in diesem Jahr noch zu befassen.

Die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes 2025 steht zur Beratung und Diskussion auf der Agenda.

„Warthausen muss sich weiterentwickeln“, weil die Ausgaben in der kommunalen Infrastruktur mitunter mit Einnahmen finanziert werden. Mit der Erweiterung von Gewerbeflächen soll die Nachfrage nach gewerblichen Grundstücken gedeckt werden, die die Gemeinde nach Jahren der Nichtverfügbarkeit von Flächen verspürt. Die Erweiterungsfläche soll sich einem bestehenden Gewerbegebiet anschließen und relativ einfach zu erschließen sein.

Stillstand bedeutet im Besonderen hier Rückschritt.

Der weitere große Teil ist das für die Region und die Wirtschaft im Mittelzentrum BC wichtige interkommunale Industriegebiet (IGI Rißtal). Im kommunalen Verbund ist 2017 ein Zweckverband gegründet worden. Die Mitgliedskommunen warten seit Jahreswechsel auf den Bescheid über den im Januar 2017 eingereichten Zielabweichungsantrag beim Wirtschaftsministerium in Stuttgart. Das RP Tübingen ist mit der Bescheidung beauftragt.

c) Weitere wichtige Themen sind die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur/Straßenbau - Bundesverkehrswegeplan B465/NU Warthausen (vordringlicher Bedarf) und der Aufstieg zur B 30 / als Fortsetzung der NWU BC.

Die Schaffung von Wohnbaugebiete stehen in Oberhöfen und in Birkenhard auf der Agenda. In Röhrwangen wird 2018 ein kleines Wohngebiet erschlossen und kann danach bebaut werden.

Verwaltung und Gemeinderat haben sich auch gemeinsam um die Frage der Motivation von Ehrenamtlichen in Vereinen, Verbänden und Organisationen angenommen, in dem zeitgemäß die Zuschüsse für Vereine und für die Partnerschaftspflege angepasst sind.



Bemerkungen und Ausblick

Mit dem Haushalt 2018 hat sich die Gemeinde einiges vorgenommen. Schaut man allein auf die Auszahlungen in Höhe von 9.307.000 €, so sind gleichfalls die hohen Anstrengungen zu betrachten, die finanziell und in der Umsetzung zu leisten sind.

Ich danke an dieser Stelle dem Gemeinderat sehr herzlich für seine immer konstruktive, wenn auch in wenigen Punkten zuweilen kritische Zusammenarbeit. Kritik ist im Interesse der Bürgerschaft im gemeinsamen Ringen um den besten Weg sicherlich notwendig. Demokratie ist eben zuweilen auch anstrengend.

Ich danke den Unternehmen, Betrieben und Einwohnern für die Steuerabgaben an die Gemeinde.

Ich danke den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung Warthausen, die bei immer hohem Arbeitsdruck ausgesprochen gute Dienstleistungen für ihre Bevölkerung hier in Warthausen erbringen.

Ich danke insbesondere der Kämmerei, an der Spitze Frau Schuhmacher mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, für die Ausarbeitung dieses Haushaltsplans, die die eingebrachten Zahlen wieder zu einem diesem Ergebnis zusammengefasst hat.

Vielen Dank.

Stellungnahme der Freien Wählervereinigung zum Haushalt 2018 - Ulrich Geister -

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jautz, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Ratskolleginnen und -kollegen, vielen Dank, Herr BM Jautz, für Ihre detaillierte Darstellung des Haushaltsplan 2018 und Ihre Beurteilung der Finanzlage. Wie in den vergangenen Jahren bildet auch der Haushaltsplan 2018 - vereinfacht gesprochen - die Finanzierung der Dienstleistungen und Projekte ab, die 2018 mit den zur Verfügung stehenden Mitteln aus Gebühren, Steuern, Umlagen und Rücklagen realisiert werden sollen. Seit Einführung der Doppik im Jahr 2016 wird im Ergebnis- und Finanzhaushalt transparent und übersichtlich die Herkunft und die Verwendung der finanziellen Mittel dargestellt und in der Bilanz zusammengeführt. Auf der Ausgabenseite stehen zum einen die Pflichtaufgaben der Kommunen wie Aufwendungen für Verwaltung und Sicherheit, Kindergärten, Schulen mit Sporteinrichtungen, Friedhofswesen, Infrastruktur, Verkehrsflächen, Landschaftspflege, Abschreibungen usw., welche notwendig und gesetzlich vorgeschrieben sind und oftmals nur noch Spielraum für die Ausgestaltung, quasi für die "Bemusterung" erlauben. Für das "laufende Geschäft" und die gesetzlichen Aufgaben werden deutlich über 90 % der verfügbaren Mittel eingesetzt. Lassen Sie mich an dieser Stelle ein Projekt herausgreifen, welches vom finanziellen Umfang aus dem Haushalt 2018 und aus der Finanzplanung für 2019 hervorsticht und hier jeweils mit ca. 3 Mio. EUR zu Buche schlägt – der Neubau der Kindertagesstätte in Birkenhard. Die Entscheidung, in 2018 und in 2019 insgesamt über 6 Mio. EUR für den KITA-Neubau auszugeben hat sich keiner der Gemeinderäte leicht gemacht. Der gesetzliche Anspruch auf einen Kinderbetreuungsplatz, der Kostenvergleich mit der Sanierung und einer möglichen Erweiterung des bestehenden Kindergartens und nicht zuletzt das Bewusstsein, dass wir in unsere Zukunft, nämlich in unsere Kinder, investieren, hat zur Entscheidung für den Neubau geführt. Angesichts unserer finanziellen Möglichkeiten und der schwäbisch-bodenständigen Mentalität im Gemeinderat, wie schon gesagt, gewiss keine einfache, aber eine lang gereifte und gut überlegte Entscheidung. Der weitaus kleinere Teil der verfügbaren Mittel wird für freiwillige Vorhaben verwendet, welche die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger erhöhen, zur Verbesserung des Komforts, der Attraktivität unserer Gemeinde und zur Verschönerung unserer Landschaft beitragen. Dazu gehören unter anderem der Betrieb unseres Freibads, Spiel- und Grillplätze, Grünanlagen, Zuschuss zum Öchsle, Weihnachts- und Wochenmarkt... Die Liste lässt sich beliebig verlängern mit Wünschen, die noch offen sind und die nicht - oder noch nicht – realisiert werden konnten, wie die

Einrichtung oder Anbindung an ÖPNV außerhalb dem Schulbusverkehr, Einführung der "Marke" Warthausen (CI), Treffpunkt für ältere Menschen, Einkaufsangebot in den Ortsteilen, Jugendtreff mit Freizeitplatz, Radwegenetz in der Gemeinde und nicht zuletzt die Sanierung kommunaler Gebäude und Verbesserung der Attraktivität der zentralen Plätze in Warthausen und den Ortsteilen. Wir sind uns alle im Klaren darüber, dass viel Wünschenswertes mit der Entscheidung für die "Mega-Investition" in Birkenhard zumindest kurzfristig nicht realisiert werden kann. Mehr denn je müssen wir sparen, klug und nachhaltig investieren, Zuschüsse und Fördermöglichkeiten nutzen, sowie intensiv nach weiteren Einnahmequellen suchen und diese erschließen.

Der vorliegende Haushalt ist insgesamt, wie auch in den Jahren zuvor, auf Kante genäht. Glücklicherweise hat eine unerwartete Steuernachzahlung in deutlich siebenstelliger Höhe die Bilanz für 2018 nochmal verbessert.

Fast möchte man sich an den Satz erinnern:

"Immer wenn du denkst es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Lichtlein her."

Die Hoffnung auf derart segensreiche Geldregen sollte nicht die Grundlage für unsere künftigen Haushaltsplanungen bilden. Außerdem führen die Ausgleichsmechanismen im kommunalen Finanzsystem dazu, dass lediglich etwa 20-25 % der beschriebenen Nachzahlung schließlich in unserer Gemeindekasse verbleibt. Zur Finanzierung der bereits bekannten Investitionen in den kommenden Jahren und der Abbau des nach wie vor hohen Investitionsstaus wird in 2019 eine Kreditaufnahme von ca. 1,5 Mio. EUR nötig, da die liquiden Mittel der Gemeinde Ende 2018 aufgebraucht sein werden. Meine sehr geehrten Damen und Herren, nicht jeder Beschluss, jede Entscheidung, so intensiv diese auch beraten, diskutiert und begründet wurde, ist uns im vergangenen Jahr leichtgefallen. Vor allem auch dann nicht, wenn ein Beschluss für einzelne Bürger subjektiv mit Einschränkungen verbunden ist. Im Blick auf das Gesamte wird der Gemeinderat auch künftig alle Entscheidungen kritisch hinterfragen, auf Notwendigkeit und Machbarkeit prüfen und in dem dafür vorgesehenen demokratischen Prozess zur Realisierung bringen – oder eben auch nicht. Ich darf Ihnen versichern, dass allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten das Wohl der Gemeinde und das der Warthausener Bürgerinnen und Bürger stets an oberster Stelle steht. Im Namen der Kollegin und der Kollegen der Freien Wählervereinigung Warthausen möchte ich mich bei Ihnen, Herr Bürgermeister Jautz, und bei der Gemeindeverwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Ebenso bedanke ich mich bei allen Gemeinderäten für die kontroverse aber immer sachliche Diskussion und den offenen und fairen Umgang miteinander. Mit Optimismus, Mut und gutem Willen sollten die Herausforderungen und die vor uns liegenden Aufgaben in 2018 gemeinsam dennoch zu schaffen sein. Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Stellungnahme der CDU-Gemeinderatsfraktion Warthausen zum Haushalt 2018 - Franz Schuy -

„Spare in der Zeit, so hast du in der Not“ lautet ein altes Sprichwort. Mit dem Sparen ist es im Jahr 2018 für die Gemeinde Warthausen nicht weit her. Wir haben aufgrund der „von oben“ vorgegebenen Richtlinien und Gesetze im Ergebnishaushalt höhere Aufwendungen und im Finanzhaushalt höherer Ausgaben zu leisten. Der Gemeinderat hat sich in seiner Klausurtagung am 14.10.2017 u. a. mit den anstehenden Aufwendungen und Ausgaben beschäftigt. Die Verwaltung hatte hierzu ein bebildertes Arbeitspapier erstellt, welches Sanierungsmaßnahmen und Neuinvestitionen enthielt. Die Vorlage wurde Position für Position auf die Kriterien „wünschenswert“ oder „Pflichtaufgabe“ geprüft. Die CDU-Fraktion bedankt sich an dieser Stelle bei der Verwaltung für die sehr gute Aufbereitung der Themen. Durch die Vorlage wurden aus unserer Sicht viele Nachfragen überflüssig. Im Ergebnishaushalt wurde bei den Personalausgaben ähnlich verfahren. Hierzu möchte ich folgende Anmerkungen machen:



- Wenn man die Kinderbetreuung zukünftig weiter ausdehnen will, so müssen sich die Personalstellen und somit auch die Personalkosten erhöhen.
- Die Verwaltung muss immer neue Aufgaben übernehmen und so hat die Fa. Allevo eine Personalunterdeckung festgestellt. Diese wird vom Gemeinderat langsam abgebaut.

Blickt man in die Finanzplanung bis 2022, so erkennt man, dass auch in Zukunft große finanzielle Anstrengungen notwendig sein werden, um die laufenden Ausgaben des Ergebnishaushalts finanzieren und die geplanten Investitionen umsetzen zu können. In 2017 sprudelten die Steuereinnahmen, aufgrund der guten wirtschaftlichen Situation und quasi Vollbeschäftigung im Landkreis Biberach, mehr als angenommen. Wir konnten außerhalb der Haushaltsplanung angefallene Mehrausgaben durch die Steuermehreinnahmen finanzieren. Ein Grund für die Steuermehreinnahmen bei der Einkommenssteuer ist die Fertigstellung und der Bezug des Baugebiets Schlossgut II. Die Ansiedlung junger Familien bringt aber auch den Bedarf an zusätzlichen Kita-Plätzen mit sich. Es wurde in 2017 ein Arbeitskreis gebildet, welcher die zukünftigen Bedarfe an Krippen- und Kindergartenplätzen ermitteln sollte. Hierbei wurden u. a. der gesellschaftliche Wandel, die neuen gesetzlichen Vorgaben und die aktuellen Erziehungsmethoden berücksichtigt. Für die CDU-Warthausen nahmen GR Jürgen Keller und GR Richard Matzenmiller daran teil. GR Matzenmiller ist zudem Mitglied des „Runden Tisches“. Das Ergebnis des Arbeitskreises war, die bestehenden Betreuungsplätze reichen in der näheren Zukunft nicht aus. Die Gemeinde muss investieren. Für Warthausen haben wir die Erweiterung des Kindergartens und den Neubau einer zweigruppigen Kinderkrippe bereits beschlossen und die Maßnahmen auf den Weg gebracht. Mit dem Neubau in Warthausen ist das Grundstück der Kita-Schlossgut komplett bebaut und es sind keine Erweiterungen mehr möglich. Im Haushalt haben wir für die Gesamtmaßnahme 869.000 € eingeplant. Diese Summe reduziert sich noch um die beantragten Zuschüsse. Doch diese zusätzlichen Räume reichen bei weitem nicht aus! Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, die fehlenden Plätze in Birkenhard zu bauen. Das Gebäude der Kita Birkenstrolche soll nicht mehr saniert werden, sondern an anderer Stelle ein Neubau entstehen. Die Verwaltung wurde beauftragt, ein geeignetes Grundstück in Birkenhard zu suchen und zu erwerben. Die Gemeinde hat in den Haushalten 2018 -> 3.150.000 € und 2019 -> 3.000.000 € (Verpflichtungsermächtigung) für Birkenhard eingeplant. 2 Auch für den Neubau erwarten wir Zuschüsse! Das bestehende Gebäude soll nach Inbetriebnahme des Neubaus verkauft werden und so den Haushalt entlasten. Die Nutzung des Neubaus soll - im Falle des Rückgangs des Bedarfs an Kinder-Betreuungsplätzen - durch andere Gemeinschaftseinrichtungen, z.B. Einrichtungen für die ältere Generation (Seniorentreff oder ähnliches), weiter gewährleistet sein. Die CDU-Fraktion steht voll zu dieser Vorgehensweise. Auch die Vereinsräume für die Birkenharder Vereine sind im Haushaltsplan enthalten. Wir haben 375.000 € für die Baumaßnahme eingeplant. Die Verkehrsprobleme in Warthausen und den Teilorten sind weiter nicht gelöst! In 2017 wurde ein Lärmaktionsplan erstellt. Die beste Lösung für die Anwohner an der B465 und der L267 ist aus unserer Sicht die Entlastung durch den Bau der NU B465 und der Aufstieg zur B30. Für den Aufstieg zur B30 haben wir im Haushalt 2018 eine Planungsrate von 52.000 € eingestellt. In der Finanzplanung 2019 - 2022 sind aktuell 2.519.000 € eingeplant. Während beim Aufstieg zur B30 bis Ende 2018 das Planfeststellungsverfahren eingeleitet werden soll und so die Verkehrsbelastung von Herrlishöfen immer näher kommt, sind wir mit der NU B465 keinen Schritt weiter! Staatssekretär Norbert Barthle hat uns beim Lokaltermin am 06.06.2017 signalisiert, dass die Bezahlung der Maßnahme durch den Bund bis 2030 gesichert ist. Allerdings müssten dringend die Planungen eingeleitet werden! Bei der Straßenbaukonferenz am 20.03.2018 werden wir die Einstufung der Nordumfahrung B465 in der Prioritätenliste des Landes Baden-Württemberg erfahren. Ein weiterer, heftig in der Gemeinde diskutierter Punkt der Gemeinderatsarbeit 2017 war des IGI Risstal. In der Finanzplanung für 2019 haben wir dafür 500.000 € eingeplant.

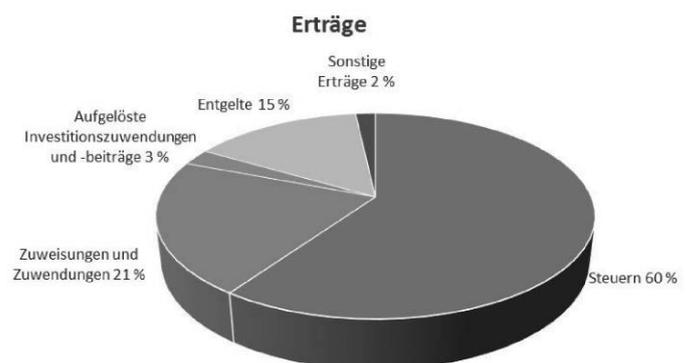
Wir warten alle auf die Entscheidung des Regierungspräsidiums zum Zielabweichungsverfahren. Ziel des IGI ist, den Biberachern Unternehmen Erweiterungsflächen für die Auslagerung von Komponenten aus den Stammwerken in Biberach zur Verfügung zu stellen und so in erster Linie bestehende Arbeitsplätze zu erhalten. Die CDU-Fraktion hat Richard Matzenmiller in die Verbandsversammlung des Zweckverbands IGI Risstal entsandt. Wir denken der Gemeinderat hat mit seinem Beschluss zum IGI Risstal eine zukunftsweisende Entscheidung zum Wohle der Bürger in der Raumschaft Biberach getroffen. Wir, die CDU-Fraktion im Gemeinderat von Warthausen, wollen alles in unserer Macht stehende dafür tun, damit wir mit den uns zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln auch in 2018 auskommen und möglichst nicht alle Ausgaben voll ausschöpfen. Wir hoffen dadurch weitere Rücklagen bilden zu können. Mit dieser Vorgehensweise wollen wir das Eigenkapital der Gemeinde weiter erhöhen und so den Grundstein für die Projekte der Finanzplanung 2019 - 2022 legen!
Franz Schuy
(Fraktionsvorsitzender)

Informationen zum Haushaltsplan 2018

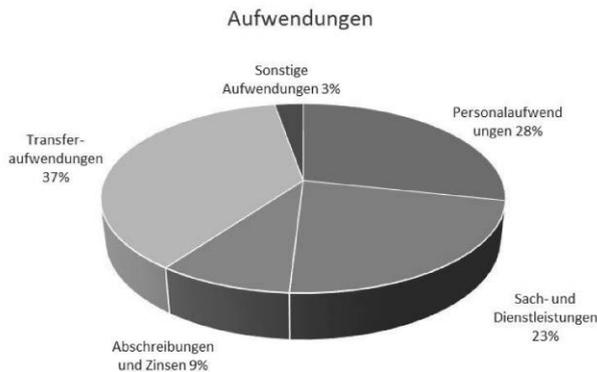
Ergebnishaushalt –	
Gesamtergebnis (Fehlbetrag)	- 1.062.060 EUR
Finanzhaushalt – Investitionen	9.607.000 EUR
Saldo Finanzhaushalt	
(Finanzierungsmittelfehlbetrag)	- 8.053.610 EUR
Voraussichtlicher Schuldenstand	
zum 01.01.2018	2.583.000 EUR
zum 31.12.2018	2.272.000 EUR
je Einwohner	427,80 EUR

Gesamtergebnishaushalt

Erträge	
Steuern und ähnliche Abgaben	6.541.000,00 € 60%
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.317.510,00 € 21%
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	281.866,00 € 3%
Entgelte	1.627.460,00 € 15%
Sonstige Erträge	190.441,00 € 2%
	10.958.277,00 € 100%



Aufwendungen	
Personalaufwendungen	3.409.800,00 € 28%
Sach- und Dienstleistungen	2.708.820,00 € 23%
Abschreibungen u. Zinsen	1.091.287,00 € 9%
Transferaufwendungen	4.485.640,00 € 37%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	325.790,00 € 3%
	12.021.337,00 €
	100%



Wichtige Produktbereiche (Ergebnishaushalt und Investitionen)

Innere Verwaltung

- Bauhof: Erwerb von Geräten und Fahrzeugen 116.100 EUR
- Grundstücksmanagement: 1.980.000 EUR
- Rathaus: Prüfungen, Gutachten, Software 53.550 EUR

Schulträgeraufgaben

- Sophie-La-Roche-Schule: Sanierung des 4. Bauabschnitts des Schulgebäudes und Einbau einer Mensa 372.000 EUR.

Kinder-, Jugend und Familienhilfe

- Neubau Kindertagesstätte Birkenhard um 3.000.000 EUR.
- Kindertagesstätte Oberhöfen: Anschaffung von Spiel und Turnmaterialien 7.080 EUR
- Anbau Kindertagesstätte Warthausen 261.000 EUR
- Anbau Kinderkrippe Warthausen 608.000 EUR

Sport und Bäder

- Freibad: Sanierung des Kinderplanschbecken für 75.000 EUR

Räumliche Planung und Entwicklung

- Bauordnungs- und Planung: Für Bebauungspläne werden 50.000 EUR zur Verfügung gestellt. Leitungspläne 15.000 EUR

Ver- und Entsorgung

- Unterhaltung und Sanierung Wasserleitungen 70.000 EUR
- Betriebskostenumlage 186.000 EUR/ Vermögensumlage 280.000 EUR an den Abwasserzweckverband Riss
- Kanalsanierung Abwasser 100.000 EUR
- Wasserleitungen und Abwasserkanäle für Baugebiete 1.156.000 EUR

Verkehrsflächen und Anlagen

- Straßenbau: Aufstieg B 30 Planungsrate mit 52.000 EUR (Gemeindeanteil).
- Neubau Baugebiet Oberhöfen und Röhrwangen 500.000 EUR
- Neubau Gehweg Bahnhofstraße 193.000 EUR
- Brückensanierung „Alte Biberacher Straße“ 200.000 EUR

Allgemeine Finanzwirtschaft

- Die Erträge sinken um rund 1 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr, die Transferaufwendungen für die Umlagen (Kreis, Land etc.) sind um ca. 0,5 Mio € höher als im Vorjahr. Kredite werden mit rund 300.000 EUR getilgt.

Detaillierte Informationen zum Haushalt sind im Internet unter www.warthausen.de/haushalt abrufbar.

Öffentliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Tübingen

Verordnung des Regierungspräsidiums Tübingen zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Verordnung – FFH-VO)

Das Regierungspräsidium Tübingen beabsichtigt, zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiete) eine Verordnung gemäß § 36 Absatz 2 des Gesetzes des Landes Baden-Württemberg zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft (Naturschutzgesetz – NatSchG) vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585), zuletzt mehrfach geändert durch Art. 1 des

Gesetzes zur Änderung des Naturschutzgesetzes und weiterer Vorschriften vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643, ber. 2018, S. 4), zu erlassen.

Anlass hierfür ist die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen - zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013; FFH-Richtlinie), welche - zusammen mit der Vogelschutz-Richtlinie (Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten - zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013) Grundlage für die Errichtung des zusammenhängenden europäischen ökologischen Netzes mit der Bezeichnung NATURA 2000 ist. Innerhalb dieses Schutzgebietsnetzes sollen durch den Erhalt der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen die biologische Vielfalt und das europäische Naturerbe bewahrt werden.

Gemäß Artikel 4 Absatz 4 FFH-Richtlinie sind die FFH-Gebiete von den Mitgliedsstaaten als besondere Schutzgebiete auszuweisen. Dies erfolgt in Baden-Württemberg durch gebietsbezogene Bestimmungen des Landesrechts im Sinne des § 32 Absatz 4 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. September 2017 (BGBl. I S. 3434).

Das nach § 36 Absatz 2 Satz 1 und Absatz 3 in Verbindung mit § 23 Absatz 8 NatSchG für die Ausweisung zuständige Regierungspräsidium Tübingen kommt mit dem Erlass einer Rechtsverordnung den europarechtlichen Verpflichtungen nach.

Der Erlass soll mittels einer Sammelverordnung in Übersichtskarten sowie in Detailkarten mit genauer Abgrenzung der FFH-Gebiete im Maßstab 1:5.000 einschließlich der gebietsweise konkretisierten Erhaltungsziele für die in den FFH-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten erfolgen. Dies bedeutet, dass alle FFH-Gebiete im Regierungsbezirk Tübingen in einer Verordnung ausgewiesen werden.

Regierungsbezirksübergreifende FFH-Gebiete werden von demjenigen Regierungspräsidium ausgewiesen, in dessen Bezirk der überwiegende Flächenanteil des regierungsbezirksübergreifenden FFH-Gebiets liegt (§ 36 Absatz 3 NatSchG in Verbindung mit § 23 Absatz 8 Satz 2 Halbsatz 1 NatSchG). Hiervon bestehen für zwei regierungsbezirksübergreifende FFH-Gebiete Ausnahmen. Eine Ausnahme besteht für das regierungsbezirksübergreifende FFH-Gebiet „Hungerbrunnen-, Sacken- und Lonetal“ (Gebietsnummer 7426-341), das aufgrund Bestimmung durch die oberste Naturschutzbehörde Gegenstand der FFH-VO des Regierungspräsidiums Stuttgart ist, obgleich der überwiegende Flächenanteil auf dem Gebiet des Regierungsbezirks Tübingen liegt (§ 36 Abs. 3 NatSchG in Verbindung mit § 23 Absatz 8 Satz 2 Halbsatz 2 NatSchG). Eine weitere Ausnahme besteht für das FFH-Gebiet „Ablach, Baggerseen und Waltere Moor“ (Gebietsnummer 8020-341), das aufgrund Bestimmung durch die oberste Naturschutzbehörde Gegenstand der FFH-VO des Regierungspräsidiums Freiburg ist, obgleich der überwiegende Flächenanteil des FFH-Gebiets auf dem Gebiet des Regierungsbezirks Tübingen liegt (§ 36 Absatz 3 NatSchG in Verbindung mit § 23 Absatz 8 Satz 2 Halbsatz 2 NatSchG).

Der räumliche Geltungsbereich der Sammelverordnung des Regierungspräsidiums Tübingen erstreckt sich daher auf die Landkreise Alb-Donau-Kreis, Biberach, Bodenseekreis, Ravensburg, Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und Zollernalbkreis sowie den Stadtkreis Ulm im Regierungsbezirk Tübingen sowie auf die Landkreise Böblingen, Esslingen und Heidenheim im Regierungsbezirk Stuttgart, die Landkreise Konstanz und Tuttlingen im Regierungsbezirk Freiburg sowie den Landkreis Freudenstadt im Regierungsbezirk Karlsruhe.



Die 56 zu verordnenden FFH-Gebiete betreffen 218 von 254 Gemeinden sowie den gemeindefreien Gutsbezirk Münsingen im Regierungsbezirk Tübingen, 15 Gemeinden im Regierungsbezirk Stuttgart, 5 Gemeinden im Regierungsbezirk Freiburg und 1 Gemeinde im Regierungsbezirk Karlsruhe.

Die im Bereich der FFH-Gebiete bestehenden Schutzgebietsverordnungen bleiben weiterhin gültig.

Der Entwurf der Verordnung mit der Anlage 1, die die festgelegten FFH-Gebiete näher bestimmt und die in den jeweiligen FFH-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten sowie die zugehörigen lebensraumtyp- und artspezifischen Erhaltungsziele festlegt und der Anlage 2, die die Übersichtskarten und Detailkarten zur Gebietsabgrenzung der FFH-Gebiete enthält, liegt in Papierform beim **Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 40, 72072 Tübingen, Erdgeschoss, Raum E 01** für die Dauer von zwei Monaten, in der Zeit

vom 09. April 2018 bis einschließlich 08. Juni 2018

während der Sprechzeiten zur kostenlosen Einsicht durch jedermann aus.

Ergänzend wird der Verordnungsentwurf einschließlich der zwei Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Service/Bekanntmachung/FFH-Verordnung/Seiten/default.aspx> veröffentlicht.

Des Weiteren wird der Verordnungsentwurf einschließlich der zwei Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung bei den folgenden räumlich betroffenen Naturschutzbehörden bei dem Stadtkreis und den Landratsämtern im Regierungsbezirk Tübingen zur kostenlosen Einsicht während der Sprechzeiten elektronisch bereitgestellt:

Stadt Ulm, Bürgerservice Bauen, Münchner Straße 2, 89073 Ulm, Erdgeschoss/Ebene 0

- **Landratsamt Alb-Donau-Kreis**, Schillerstraße 30, 89077 Ulm, Ebene 0, Zimmer 0A-09 „Information“
- **Landratsamt Biberach**, Rollinstraße 9, 88400 Biberach a.d. Riß, Erdgeschoss, Zimmer 0.37 (Bürgerinformation)
- **Landratsamt Bodenseekreis**, Umweltschutzamt, Glärnischstr. 1-3, 88045 Friedrichshafen, Glärnischsaal, Zimmer G 401 im 4. Stock
- **Landratsamt Ravensburg**, Bau- und Umweltamt, Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg, 3. Obergeschoss, Raum 319
- **Landratsamt Reutlingen**, Kreisbauamt - Untere Naturschutzbehörde - , Schulstraße 26, 72764 Reutlingen, 2. Obergeschoss, Flurbereich vor Zimmer 2.07
- **Landratsamt Sigmaringen**, Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen, Flur Ebene 6, gegenüber Zimmer 608
- **Landratsamt Tübingen**, Wilhelm-Keil-Str.50, 72072 Tübingen, Abt. Landwirtschaft, Baurecht und Naturschutz, Zimmer A3 31
- **Landratsamt Zollernalbkreis**, Hirschbergstr. 29, 72336 Balingen, 2. Stock, Zimmer 240.

Auf Grund regierungsbezirksübergreifender FFH-Gebiete wird der Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auch bei den Naturschutzbehörden der folgenden Landratsämter im Regierungsbezirk Stuttgart elektronisch bereitgestellt:

- **Landratsamt Böblingen**, Parkstraße 16, 71034 Böblingen, Gebäudeteil D, 4. Stockwerk Landwirtschaft und Naturschutz/Energieagentur, vor Zimmer D 432
- **Landratsamt Esslingen**, Pulverwiesen 11, 73728 Esslingen a.N., Altbau, 5. Stock, Zimmer 504
- **Landratsamt Heidenheim**, Felsenstraße 36, 89518 Heidenheim/Brenz, Gebäude A, Zimmer A 017.

Auf Grund regierungsbezirksübergreifender FFH-Gebiete wird der Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auch bei den Naturschutzbehörden der

folgenden Landratsämter im Regierungsbezirk Freiburg elektronisch bereitgestellt:

- **Landratsamt Konstanz**, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz, Raum Nr. B225 (2.OG)
- **Landratsamt Tuttlingen**, Bahnhofstraße 100, 78532 Tuttlingen, Zimmer 273, 2. OG.

Auf Grund eines regierungsbezirksübergreifenden FFH-Gebiets wird der Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auch bei der Naturschutzbehörde des folgenden Landratsamts im Regierungsbezirk Karlsruhe elektronisch bereitgestellt:

- **Landratsamt Freudenstadt**, Herrenfelder Straße 14, 72250 Freudenstadt, Bau- und Umweltamt, 2. Stock, Zimmer 245.

Rechtsverbindlich sind nur das bei dem Regierungspräsidium Tübingen durchgeführte Verfahren und die dort öffentlich ausgelegten Unterlagen in Papierform.

Bedenken, Anregungen und Anmerkungen zu dem Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen können während der Auslegungsfrist schriftlich (Adresse: Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen), zur Niederschrift (beim Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 40, 72072 Tübingen, Erdgeschoss, Raum E 01) oder elektronisch (an die E-Mailadresse: fffhvo@rpt.bwl.de) vorgebracht werden. Hierzu kann das auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen bereitgestellte Formular verwandt werden.

Tübingen, den 15. Februar 2018

Regierungspräsidium Tübingen

Voranzeige

Gesamtelternabend am 22.03.2018 von 19:30 bis 21:00 Uhr, im Rathaus Warthausen, Sitzungssaal

Lernen in der Kita – alles nur Spielerei?

Kommt der Ernst dann in der Schule?

Vielleicht kommen Ihnen als Eltern diese oder ähnliche Fragen, wenn Sie an Ihre Kinder in der Kita und der Grundschule denken. Deshalb hier schon einmal vorab: Spielende Kinder sind lernende Kinder. Und es lohnt sich, dem genauer auf den Grund zu gehen:

Wie genau lernt ein Kind? Was macht sein Gehirn dabei? Wie geht ein Kind beim Lernen vor? Welche Hilfsmittel setzt es ein?

Was treibt sein Lernen voran? Und was hat das mit dem Spielen zu tun? Und dann vor allem:

Was heißt das für die pädagogische Begleitung?

In diesem interaktiven Vortrag haben Sie als Eltern und auch pädagogische Fach- und Lehrkräfte die Gelegenheit, sich zu einem anderen Blick auf Ihr Kind inspirieren zu lassen.

Der Abend richtet sich an Eltern, pädagogisch Tätige und am Lernen der Kinder Interessierte.

Herzlichen Dank

Aus der Hannelore Wekenmann Stiftung bedachte uns Herr Wekenmann mit einer großzügigen Spende. Ebenso danken wir dem Elternbeirat und dem Bazarteam der KiTa Oberhöfen für ihre Spende. Beide Spenden haben uns ermöglicht, neue Turngeräte anzuschaffen.

Dafür sagen die Kinder und die Erzieherinnen der KiTa Sternschnuppe ganz herzlich Danke.



Beim Polizeirevier in Biberach

Die polizei begeisterten Projekt Kinder der KiTa Sternschnuppe besichtigten am Freitag, 02.03.2018, das Polizeirevier in Biberach. Diese Fragen beantwortete Frau Moll den Kindern sehr anschaulich: Was trägt ein Polizist bei sich? Was passiert auf einem Schießstand? Die Höhepunkte waren das Sitzen im Polizeiauto und in der Gefängniszelle. Für diesen rundum gelungenen und aufregenden Tag bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Beteiligten.



Fundamt

Das Fundamt informiert:

Folgende Gegenstände können während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden:

- 1 Autoschlüssel

Auf der Homepage der Gemeinde ist die Rubrik „Fundamt“ eingerichtet. Sobald ein Fundgegenstand beim Rathaus abgegeben wird, findet man diesen unter www.warthausen.de/fundamt

Die Feuerwehr informiert

Freiwillige Feuerwehr

Am Dienstag, 13.03.2018 findet um 19:00 Uhr eine Weiterbildung für alle Führungskräfte und Interessierte statt. Im Anschluss stellt sich um 20:00 Uhr die Notfallseelsorge Biberach für alle Angehörigen der Feuerwehr vor.

Jugendfeuerwehr

Probe

Die nächste Jugendfeuerwehrprobe findet am Freitag, den 09. März 2018 von 18:00 bis 19:45 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt. Thema: Grundlagen / Weiterbildung über die Feuerwehr. Da das

Programm für neue Mitglieder mit Grundlagen beginnt, wäre jetzt die beste Zeit für interessierte Kinder und Jugendliche einzusteigen. Alter: Jugendfeuerwehr: Ab 12 Jahre. Alter Kinderfeuerwehr: Ab 6 Jahre. Unverbindliches Probeschnuppern möglich. Info auch unter: <http://www.feuerwehr-warthausen.de/>



Einer für Alle, Alle für Einen

Aus der Flüchtlingsarbeit „Vielfalt in Warthausen“

Für eine 4-köpfige syrische Familie suche ich eine 3- bis 4 Zimmer Wohnung in Warthausen. Die zwei Jungs (16 und 28 Jahre alt) wohnen schon seit einen halben Jahr in Warthausen und ihre Eltern dürfen jetzt nach Deutschland kommen. Der 16-jährige geht in Biberach zur Schule und der 28-jährige geht in einen B2 Deutschkurs und möchte im Herbst eine Ausbildung beginnen. Beide spielen Fußball beim TSV Warthausen und sie sprechen sehr gut Deutsch. Die Jungs haben ihre Eltern schon seit über 2 Jahren nicht mehr gesehen. Deswegen wäre es sehr wichtig, dass sie alle zusammen wohnen können.

Auch sucht seit langer Zeit eine junge, irakische Familie in Warthausen eine günstige 2-Zimmer-Wohnung. Sie haben einen kleinen Sohn mit 18 Monaten und werden auch von einer Familie aus Warthausen betreut. Vielleicht findet diese liebenswerte Familie durch diese Anzeige eine Wohnung in Warthausen.

Die Mieten sind durch das Jobcenter gesichert.

In Warthausen gibt es leere Wohnungen, vielleicht nimmt ein Vermieter eine dieser Familien in seine Wohnung auf, auch wenn er schon längere Zeit seine Wohnung nicht mehr vermietet hat. Ich denke, dies wäre ein großartiger Weg, um diese Familien eine Möglichkeit zur Integration zu geben.

Es wäre toll, wenn diese Familie eine Wohnung in Warthausen bekommen könnte. Für weitere Informationen, Fragen und Angebote rufen Sie mich bitte an.

Doris Schad Telefon: 74314

Wir gratulieren

Unsere Jubilare in der nächsten Woche

13.03. Frau Adelheid Wittner
Brauerstrasse 12
Warthausen
78. Geburtstag



Wir wünschen allen Jubilaren, auch denen die nicht genannt werden möchten, zum Geburtstag alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!





ALLES AUF EINEN BLICK

GEMEINDEKONTAKTE



Gemeindeverwaltung Warthausen

Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen

Tel. 0 73 51 / 50 93-0, Fax 0 73 51 / 50 93-23

Internet www.warthausen.de

E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen

E-Mail-Adresse (nachname@warthausen.de)

z. B. jautz@warthausen.de

Bürgermeister Wolfgang Jautz

Birgit Jakobson (Vorzimmer Bürgermeister)

Haupt- / Bauamt: Anja Kästle

Angela Hecht (Bürgerbüro)

Tamara Sauter (Bürgerbüro)

Patrick Christ (Hoch- und Tiefbau, Friedhofsamt)

Bärbel Fischbach (Kinder, Familie, Senioren)

Beate Eckert (Ordnungsamt, Bauamt, Grundbuchamt)

Margot Pfänder (Soziales, Standesamt)

Kämmerei: Michaela Schuhmacher

Julia Schneider (Kasse)

Roland Fritzenschaft (Steueramt)

Janina Rodi (Anlagenbuchhaltung)

Bauhof: Helmut Stöhr

Durchwahl

-27

-16

-13

-11

-12

-43

-49

-48

-24

-15

-45

-14

-28

Tel. 82 84 10

Fax 57 57 80

E-Mail: bauhof@warthausen.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Donnerstag

8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Mittwoch außerdem

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag

8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

WICHTIGE RUFNUMMERN FÜR DEN ÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENST

LANDKREIS BIBERACH UND EHINGEN

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 / 1929343
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 / 1929350

Biberach

(Allgemeiner Notfalldienst)

Kliniken Landkreis Biberach - Kreisklinik Biberach,

Ziegelhausstraße 50, 88400 Biberach

Sa, So und FT 08 - 22 Uhr

Biberach

(Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche)

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und die Notfallaufnahme in der
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstraße 24,
89075 Ulm

Mo bis Fr: 19 - 8 Uhr, Sa, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr (*)

(*) Außerhalb der Öffnungszeiten übernimmt die Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm die Versorgung der Patienten. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist wie bisher unter der Telefonnummer 01801 929343 zu erreichen.

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher Notdienst	116 117
Kinderärztlicher Notdienst	0180 / 1929343
Krankentransport	19222
Wasser- und Gasversorgung	9030

Kleine Galerie

„Kleine Galerie“
im Rathaus Warthausen, Obergeschoss

Ausstellung

„Die Freude am Malen“

vom Malkreis Rindenmoos



„Unsere Bilder spiegeln die Freude am Malen „

Wir sind eine kleine Gruppe von neun Frauen und einem Mann. Treffen uns sporadisch seit vielen Jahren zum Malen und freuen uns, daß wir unsere Kunstwerke, die über die Jahre entstanden sind, hier im Rathaus Warthausen ausstellen dürfen.

Die Bilder sind in verschiedenen Maltechniken, wie Aquarell, Acryl und Mischtechniken mit verschiedenen Materialien, erarbeitet.

30.01. - 16.03.2018 zu den Öffnungszeiten

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:

Pfarrer Hans-Dieter Bosch

Martin-Luther-Str. 6

88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914, Fax (07351) 7984

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22

Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

Samstag, 10.03.

12.25 Uhr Ausflug der Konfirmanden nach Ulm mit Abendprogramm

Sonntag, 11.03. Lätare (Freut euch):

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst mit Taufe von Niklas Hessler aus Warthausen und Kinderkirche. (Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

Dienstag, 13.03.

09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe 1 Warthausen (FBS Biberach)

Mittwoch, 14.03.

16.45 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1

18.15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2

Donnerstag, 15.03.

09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe 2 Warthausen (FBS Biberach)

19.30 Uhr (Öffentliche) Sitzung des Kirchengemeinderates:
Die Tagesordnung kann im Pfarramt eingesehen werden.

**Ist Ihr Personalausweis oder
Ihr Reisepass noch gültig???**

**Freitag, 16.03.**

17.00 Uhr BIBERACH, Martin-Luther-Gemeindehaus:
Frühjahrssitzung der Synode des evangelischen Kirchenbezirkes Biberach.

Sonntag 18.03.2018, Judika (Schaffe mir Recht, Gott):

09.30 Uhr Röhrwangen: Gottesdienst.
10.30 Uhr Schemmerhofen: Gottesdienst. (Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Gottesdienstes am Weltgebetstag beigetragen haben. Vielen Dank an alle, die mit ihrem Opfer, ihrer Mitarbeit und ihrer Teilnahme das Anliegen weltweiter Verbundenheit sowie das ökumenische Miteinander unterstützt haben.

Hingewiesen wird auf den SENIORENKREIS am 21. März: Im Mittelpunkt stehen die **Passions- und Osterzeit**. Wir machen uns auf die Suche nach den **Symbolen und Bräuchen** dieser Zeit und fragen nach ihrer Bedeutung. Also: Herzliche Einladung! Beginn, wie üblich, um 14.30 Uhr; dazu gibt es Kaffee und Kuchen und Zeit fürs Gespräch. Wenn Sie uns einen Hinweis geben, holen wir Sie auch gerne mit dem Pkw ab. Herzliche Einladung an alle Interessierten zu einem kurzweiligen und informativen Nachmittag. Telefon Pfarramt: 07351 – 13 9 14.

Hingewiesen wird auf den „**OSTERGARTEN**, evangelische Thomaskirche Aulendorf“: In der Zeit vom 19. bis 30.03. bietet die Kirchengemeinde AULENDORF den Besuchern die Möglichkeit in neun liebevoll gestalteten Räumen die Passions- und Ostergeschichte mit „allen Sinnen“ zu erleben. Sie werden hineingenommen in das historische Ereignis rund um Jesus. Öffnungszeiten: werktags 9 – 12 und 14 bis 18 Uhr; samstags, sonntags, feiertags: 11 bis 16 Uhr. Um Wartezeiten zu vermeiden ist eine Anmeldung erforderlich. Evangelisches Jugendwerk Bezirk: miriam.ramp@ejwbiberach.de oder 0176 – 370 64 964.

Kath. Kirchengemeinde Warthausen**Kath. Pfarramt:****Pfarrer Wunibald Reutlinger**

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 – 11.00, außerdem Mi. 16.00 – 18.00

Freitag, 09.03.**Pfarrkirche Warthausen**

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier**Samstag, 10.03.****Pfarrkirche Warthausen****18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse**

† Angehörige Fam. Kayser

† Adolf Ziegler

Sonntag, 11.03., 4. Fastensonntag**Pfarrkirche Warthausen****08.45 Uhr Eucharistiefeier****11.30 Uhr Taufe** von Samuel Angele**St. Maria Birkenhard****10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier****mit Vorstellung den Birkenharder Erstkommunikanten****Montag, 12.03.****Pfarrkirche Warthausen****07.45 Uhr Schüलगottesdienste Kl.1-4****Mittwoch, 14.03.****Pflegeheim Schlosspark Warthausen****10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier****St. Maria Birkenhard**

Keine Abendmesse!

Pfarrstadel Stafflangen**20.00 Uhr Abschlussgottesdienst zum Glaubensseminar****Freitag, 16.03.****Pfarrkirche Warthausen**

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Ursula Lyczek

† Albert Fuchs und Augusta Weißer

Freitagskaffee in BirkenhardHerzliche Einladung zum Treff für Jung und Alt heute, **den 9. März** ab 14 Uhr im Gemeindehaus.

Maike Scheffold aus Oberhöfen berichtet mit Bildern von ihrem Freiwilligendienst in Tansania.

Öffentliche Sitzung des KirchgemeinderatesAm **13.03.2018 um 19:30** findet im Heggelinhaus, Warthausen eine Sitzung des Kirchgemeinderates. Die KGR's von Warthausen und Birkenhard beschäftigen sich mit der Gemeindeentwicklung unter Anleitung von Moderatorin Frau Völkle. Interessierte Gemeindemitglieder sind herzlich willkommen.**Glaube – Lust oder Frust; Glaubensseminar in der Fastenzeit 2018**

Anfänge sind etwas Besonderes. Der Schwung des Anfangs lässt vieles in einem helleren Licht erstrahlen. Von einem wahren Traumstart an Pfingsten erzählt uns die Apostelgeschichte. Manche sehnen sich zurück nach den Verhältnissen in der frühen Kirche. Was können wir heute von der Urgemeinde lernen?

4. Abend: Begegnung für Leib und Seele – Gottesdienst und Essen, Mittwoch, 14.3.2018 im Pfarrstadel in Stafflangen
Bitte das Gotteslob mitbringen!

„Ich lebe und ihr sollt auch leben.“
JESUS (JOH 14,19B)

OSTER GARTEN

Mit allen Sinnen erleben!

Passion Christi
Erlebnisparkours
Auferstehung Jesu
Führung in
Gruppen

19. - 30.03.2018

Evangelische Thomaskirche Aulendorf
Schulstraße 15, 88326 Aulendorf

Anmeldung erforderlich:
0176-37064964 oder unter
miriam.ramp@ejwbiberach.de

Eintritt frei! Wir bitten um eine Spende,
damit die Kosten gedeckt werden können.



Vesper im Gemeindehaus in Birkenhard

nach dem Gottesdienst am Josefstag, **19. März** laden die Ministranten aus Birkenhard zum gemeinsamen Vesper im Gemeindehaus ganz herzlich ein.

Neu gestaltete Homepage ist online

Unter <https://stjohannes-warthausen.drs.de/> ist unsere Homepage in neuem Gewand online. Neben der aktuellen Gottesdienstordnung gibt es vielfältige Informationen zu den beiden Gemeinden. Einige Themen werden zentral auf den Seiten der Seelsorgeeinheit Biberach Umland dargestellt: <http://se-biberach-umland.drs.de>. Es wird auch immer wieder Aktualisierungen geben. Klicken Sie einfach rein und entdecken Sie die Seiten.

Wir suchen weiterhin eine Person für den Blumenschmuck in der Pfarrkirche in Warthausen ab dem 1. Mai 2018

Schauen Sie sich um nach Personen, die Freude an Blumen haben, und sprechen die diese auf diese Aufgabe an. Das Pfarrbüro gibt gerne dazu Auskunft, Tel.72380. W. Reutlinger, Pfarrer

Voranzeige - Papier- und Kleidersammlung

Die nächste Papier- und Kleidersammlung ist am Samstag, den **24. März**. Sie wird wieder in der Art durchgeführt wie schon im Herbst. Genaue Informationen werden rechtzeitig veröffentlicht!

„Dann macht das Leben Spaß“

trällerten die Tonika kizz begeistert und hüpfen dabei lustig in die Höhe.

Kirchengemeinde, Chorkinder und Familien der Erstkommunikanten durften wieder einmal eine Taufe miterleben, besser gesagt zwei: die Geschwister Katja und Meike Hueter (2 und 4 Jahre) wurden in die Kirchengemeinde aufgenommen, am Sonntag, den 25.2.18!

Schon vor dem Gottesdienst war im Vorbereitungsteam die Freude spürbar, die dieses Ereignis mit sich bringt.

Vielleicht wird sich die große Schwester Meike sogar später mit Hilfe der Fotos darin erinnern?

Beim anschließenden Gemeindefrühstück gab es Müsli, Obstsalat, Wurst- und Käseplatten, frische Brötchen und Zopf- Brot... zur Stärkung. Während gut 25 Familien mit ihrem lebhaften Nachwuchs den Service eines Buffets genießen konnten, fanden sich die älteren Besucher in einer ruhigeren Ecke zusammen. Guido Längst, Leiter des Begegnungsausschusses, dankte allen, die etwas beigesteuert haben und lud zur Anbetungsstunde ein, die vor der Erstkommunion für verschiedene Anliegen stattfindet.

Der Erlös vom Gemeindefrühstück geht wie immer nach Tansania für das Kinderheim in Mbinga.



Veranstaltungen Vereine Organisationen

Berg- und Heimatfreunde



Stammtisch

Herzliche Einladung zum Berglerstammtisch am Donnerstag, 15.03.2018 ab 19:30 Uhr in der Berglerstube in Oberhöfen. Alle, die einen gemütlichen Abend außerhalb der eigenen vier Wände verbringen möchten sind eingeladen. Wir freuen uns auf Euch!

Jahrgang 1938 und 1939

Info zur Jahrgängerfeier

In diesem Jahr werden wir eine Feier nur für den Jahrgang 1938 organisieren.

Termin: 27. Juni im Adler in Äpfingen, natürlich mit Partner!

Beginn: 17:00 Uhr.

Anmeldung bis spätestens 1. Juni bei Helmut Späth, Tel. 8656. Wenn gewünscht, soll dann im nächsten Jahr für den Jahrgang 1939 ein 80er-Fest organisiert werden.

Liederkranz

Chorprobe

Am Freitag, 09.03.2018, 20:00 Uhr findet die nächste Chorprobe im Franz-Reichle-Saal statt.

Musikverein Warthausen



Jugendorchester:

Am heutigen Freitag, 09. März findet um 18:00 Uhr unsere nächste Probe statt.

Blasorchester:

Am Dienstag, 13. März findet um 20:00 Uhr unsere nächste Probe statt.

Schützenverein Birkenhard



Rundenwettkämpfe

Sonntag, 11.03.2018

Ligawattkampf VL – Gewehr

Sonntag, 18.03.2018

Ligawattkampf VL - Pistole

Bezirksschützentag

Sonntag, 11.03.2018 in Tannau



Rangliste 2018

Montag, 12.03.2018, Rangliste 2018, 3. Durchgang, ab 18:00 Uhr
Mittwoch, 14.03.2018, Rangliste 2018, 3. Durchgang, ab 19:30 Uhr

Sophie-La-Roche-Schule

Liebe Eltern, die Schulanmeldung für die zukünftigen Erstklässler findet an unserer Schule

am **Donnerstag, den 15. März 2018 von 14.30 – 17.00 Uhr** statt. Um Ihnen lange Wartezeiten zu ersparen, teilen wir Ihnen Ihren persönlichen Anmeldetermin in den nächsten Tagen schriftlich mit. Anzumelden und persönlich vorzustellen sind alle Kinder, die bis zum 30. September 2018 das sechste Lebensjahr vollendet haben. Kinder, die im letzten Schuljahr um ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, müssen ebenfalls angemeldet werden. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, die Betreuungsangebote der Schule mit Ihrem Kind kennen zu lernen.

Auf Wunsch der Eltern können auch Kinder, die zwischen dem 1. Oktober 2018 und dem 30. Juni 2019 das sechste Lebensjahr vollendet haben, an der Grundschule angemeldet werden. Sollten Sie diesen Wunsch haben, so teilen Sie uns dies bitte vorab telefonisch unter 07351/73459 mit. Sie bekommen dann von uns einen persönlichen Termin für das Aufnahmegespräch zugeteilt. Sollten Sie Ihr Kind an einer anderen Schule angemeldet haben, teilen Sie uns dies bitte bis Ende Februar 2018 mit.

Es grüßt Sie herzlich

Christoph Genal, Rektor

Tischtennis Birkenhard

Schade Schade Schade

Die erste Mannschaft und die dritte Mannschaft hatten am letzten Wochenende leider kein Glück. Bei der Ersten war es wie verheht, denn ganze 4 Spiele wurden erst im 5. Satz und auch noch in der Verlängerung verloren. Am Ende stand ein viel zu hohes 4:9 für den TSV Bad Saulgau II zu buche. Die Punkte für die Birkenharder erspielten das Doppel R. Weiler/ B. Rieger sowie die Einzel Andreas Hill (1), Roland Weiler (1) und Andreas Huwa (1). Schade, hier wäre wesentlich mehr drin gewesen bzw. zeigt das Ergebnis nicht ganz den Spielverlauf. Nichts desto trotz ist man, dank Punktverlusten der anderen Mannschaften, immer noch auf einem gesicherten 4. Tabellenplatz und hat somit mit dem Abstieg nichts zu tun. Am übernächsten Wochenende spielen wir gegen den Tabellenführer in Ummendorf, da sollten dann alle Spieler wieder ihre beste Form zeigen.

Bei der dritten Mannschaft ging es ähnlich knapp zu aber auch hier musste man die Punkte dem SV Stafflangen III überlassen. Am Ende stand es 6:9. Die Punkte für die Birkenharder erspielten die Doppel E. Rist/ G. Pahl und M. Schuler/ J. Baur und bei den Einzel machten Manfred Schuler (1), Gerhard Pahl (2) und Emerich Rist die Punkte. Mann des Tages war, mal wieder, Gerhard Pahl der sich so langsam ligaweit einen Namen macht, indem er Spiele gewinnt, bei denen er als klarer Aussenseiter an die Platte geht. Hier macht sich der Spielwitz und das Training von Gerhard auch im Punktspiel bemerkbar. Klasse Gerhard.

Ausblick auf das kommende Wochenende. Die 1. hat spielfrei, die 2. spielt um 19:00 Uhr zu Hause gegen den TSV Bad Saulgau III und die 3. spielt Auswärts um 19:00 Uhr gegen den SV Oberessendorf II



Andreas Hill



Robert Renk

TSV Warthausen



Einladung zur Hauptversammlung

Heute, Freitag, 9. März 18 um 20 Uhr findet die Hauptversammlung des TSV Warthausen 1925 e.V. im Feuerwehrhaus statt. Bereits um 19:30 Uhr beginnt die HV des Fördervereins.

Hierzu laden wir alle Mitglieder und Interessierte unseres Sportvereins recht herzlich ein.

Tagesordnung u.a.:

Illustrierte Jahresberichte, Kassen- und Kassenprüfbericht

Wahlen

Ehrung verdienter Mitglieder

Informieren Sie sich über den TSV. Wir freuen uns auf einen schönen Abend.

Abteilung Fußball

Herrenfußball

SGM vor Rückrundenaufakt

SGM Warthausen/Birkenhard startet in die Rückrunde

09.03.2018	18.00 Uhr	TE im Anschluss Hauptversammlung
11.03.2018	15.00 Uhr	Spiel SGM I in Ummendorf
12.03.2018	19.00 Uhr	TE
14.03.2018	19.00 Uhr	TE
16.03.2018	18.45 Uhr	TE
18.03.2018		Saisonaufakt beim Spitzenreiter TSG Achstetten. Spielbeginn 15 Uhr.

Wir wünschen viel Erfolg und gutes Gelingen!

Damenfußball

Damen vor Rückrundenaufakt

Damen des TSV Warthausen setzen Vorbereitung fort

Unsere Damen sind in die Wintervorbereitung auf die Rückrunde 17/18 gestartet.

09.03.2018	18.30 Uhr	Spiel in Warthausen gegen Laupertshausen (A-Jgd.)
10.03.2018	16.00 Uhr	Spiel in Warthausen gegen Fronreute II
13.03.2018	19.00 Uhr	TE
16.03.2018	19.00 Uhr	TE
18.03.2018		Saisonaufakt

Wir wünschen viel Erfolg und gutes Gelingen!

Abteilung Tischtennis

Am kommenden Samstag finden folgende Punktspiele statt:

10:00 Uhr SV Sulmetingen - Jungen I

18:00 Uhr ASV Otterswang - Herren I

17:00 Uhr Herren II - TSV Laubach

Zuschauer zu den Heimspielen (in der neuen Turnhalle) sind herzlich willkommen. Infos zu Tabellen und Ergebnissen können im Internet unter www.tsv-warthausen.de abgerufen werden. Ausführliche Spielberichte zu den Jugend- und Herrenspielen sind auf dieser Homepage unter der Abteilung Tischtennis, Spielberichte nachzulesen.



Abteilung Turnen

Fitness Dance/Kapow

Es sind noch Plätze frei. Der Kurs findet donnerstags von 17 - 18 Uhr in der Turn- und Festhalle statt. Weitere Info und Anmeldung bei Michele Bolig: (info@michele-bohlig.de, 01520 9602300)

VdK Ortsverband Warthausen

Einladung zur Mitgliederversammlung

Zur Mitgliederhauptversammlung des VdK Ortsverbandes Warthausen am Samstag den 10. März 2018 um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Oberhöfen laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Ehrungen
7. Anträge und Wünsche

Anschließend werden noch Bilder gezeigt. Kaffee, Kuchen und Getränke sind frei.

Anträge zur Mitgliederhauptversammlung sind an den Vorstand Franz Hipp, Sebastian Sailer Str. 20 88447 Warth.-Oberhöfen schriftlich zu richten.

Informieren Sie sich auf unsere Internetseite:

www.vdk.de/ov-warthausen

Mail OV: ov-warthausen@vdk.de

Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Die Wirtschaftsförderung informiert

IHK Ulm berät Existenzgründer

Am Dienstag, 13. März 2018, findet von 9 bis 17 Uhr für künftige Unternehmensgründer ein Beratungstag der IHK Ulm im Biberacher Landratsamt, Rollinstraße 9, 3. Obergeschoss, Zimmer 3.06, statt.

In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Biberach und der Stadt Biberach bietet die Industrie- und Handelskammer (IHK) Ulm allen Gründungswilligen aus dem Landkreis die Möglichkeit, sich vor Ort beraten zu lassen.

Diplomkaufmann Artur Nägele, Existenzgründungsberater der IHK, und sein Team stehen für Gespräche im Landratsamt Biberach zur Verfügung. Im Stundentakt können Projekte aus dem gewerblichen Sektor sowie dem Handel- und Dienstleistungsbereich besprochen werden.

Unerlässliche Vorbereitungsmaßnahmen, Erfolgsbestimmende Faktoren sowie Chancen und Risiken der Existenzgründung werden individuell erläutert.

Die Beratungstermine werden in Absprache mit Jutta Peschel, Starter Center, Starthilfe und Unternehmensförderung, IHK Ulm, vereinbart (Telefon: 0731 173-250). Weitere Informationen zur Existenzgründung können unter www.ulm.ihk24.de abgerufen werden.

Vortrag „Nahrungsergänzungsmittel – mehr Unsinn als Sinn?“

Am Mittwoch, 14. März 2018 findet von 19 bis 20.30 Uhr der Vortrag „Nahrungsergänzungsmittel – mehr Unsinn als Sinn?“ im Vortragsraum des Landwirtschaftsamts Biberach statt.

Die Multivitamin-Brausetablette war gestern. Schon seit einigen Jahren preisen seriöse wie auch weniger seriöse Firmen Nahrungsergänzungsmittel in jeder Form und zu jeder Gelegenheit an, die jeder angeblich bedenkenlos zu sich nehmen könne. Ein boomendes Geschäft, was auch schon viele Kritiker auf den Plan gerufen hat. Zeit die Spreu vom Weizen zu trennen. Wann sind Nahrungsergänzungsmittel sinnvoll und wann nicht? Dazu erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer praktische Tipps.

Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 9. März 2018 unter der Telefonnummer 07351 52-6702, per Fax an 07351 52-50413 oder per E-Mail an post@b-ea.info.

Obst- und Gartenbauakademie Biberach

Vortrag „Wildobst – geheime Vitamindepots“

Wildobst strotzt vor Vitaminen und anderen wertvollen Inhaltsstoffen und bereichert den Speiseplan. Gudrun Vohl-Grözingler stellt am Mittwoch, 14. März 2018, in ihrem Vortrag die verschiedensten Obstsorten mit ihren Verwendungsmöglichkeiten vor. Beginn ist um 19 Uhr im Vortragsraum des Landwirtschaftsamts Biberach, Bergerhauser Straße 36.

Welches Wildobst ist essbar? Was ist bei Sammeln zu beachten? Was kann im Garten selbst angebaut werden? Wie kann das Obst in der Küche verwendet werden? Diese und weitere Fragen werden Thema des Vortrags sein. Vorgestellt werden unter anderem Schwarze Apfelbeere, Japanische Schein-Quitte, Mispel und Felsenbirne sowie Sanddorn und Holunder ebenso wie Fruchtrose, Eberesche und Kornelkirsche.

Die Seminargebühr beträgt 19 Euro. Von einigen dieser interessanten Pflanzen kann der Fruchtaufstrich verkostet werden. Anmeldeschluss ist der 12. März 2018. Verbindliche Anmeldungen sind möglich unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per Fax an 07351 52-50413. Anmeldeformular unter www.ogab.info

Biberacher ErnährungsAkademie

Osterbäckerei selbst gemacht

Die Biberacher ErnährungsAkademie veranstaltet am Donnerstag, 15. März 2018 von 8.30 bis 12 Uhr in der Schulküche der Fachschule für Landwirtschaft, Bergerhauser Str. 36 einen Workshop mit der Referentin Ursula Liske zum Thema Osterbäckerei. Verschiedene Teige wie Hefeteig, Rührteig und Quark-Ölteig werden hergestellt und zu Zöpfen, Kränzen, Osterhasen, Ostereiern und Pinzas verarbeitet.

Eine Umlage von zehn Euro wird für Lebensmittel und Broschüren erhoben. Eine Schürze, Geschirrtuch und Vorratsdosen sind mitzubringen.

Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Teilnehmer begrenzt. Anmeldungen werden bis 12. März beim Landwirtschaftsamt Biberach unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info entgegengenommen.

Hefeteig leicht gemacht – Palmbrezeln, Osterhasen & mehr

Die Biberacher Ernährungsakademie im Landwirtschaftsamt lädt Hobbyköchinnen und Hobbyköche am Donnerstag 15. März 2018 von 17 bis circa 20.30 Uhr in der Schulküche des Landwirtschaftsamtes, Bergerhauser Str. 36 in Biberach ein.

Vor dem Palmsonntag lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von der Referentin Liselotte Rieger, wie sie Hefeteig richtig herstellen, pfiffig verwerten und weiterverarbeiten. Aus einem einfachen Grundteig lassen sich durch die Zugabe von Eiern, Butter, getrockneten Früchten, Nüssen und mehr die unterschiedlichen Gebäcke zaubern. Hefeteig lässt sich zu vielen Gerichten weiter verwenden. Zum Abschluss können die erstellten und leckeren süßen und salzigen Variationen probiert und eingepackt werden. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro. Mitzubringen sind eine Schürze, ein Geschirrtuch und ein Behälter für Kostproben. Eine verbindlich Anmeldung ist bis Montag 12. März 2018 erforderlich unter der Telefonnummer 07351 52-6702, per Fax an 07351 52-50413 oder per E-Mail an post@b-ea.info.

Das Landratsamt Biberach informiert:

Aktuelles aus der Schafzucht und Schafhaltung

Am Freitag, 16. März 2018 um 20 Uhr informieren im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36, Raum Nr. 2.13 der Landesschafzuchtverband, das Veterinär- und das Landwirtschaftsamt über aktuelle Themen in der Schafhaltung.

Interessierte sind herzlich eingeladen.



Homöopathie beim Pferd

Das Landwirtschaftsamt Biberach bietet am Samstag, 17. März 2018 von 10 bis 16 Uhr ein Einführungsseminar zum Thema „Stoffwechselerkrankungen beim Pferd“ mit Tierheilpraktikerin Michaela Zell im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36, Raum Nr. 1.4 an. Teilnahme nur mit telefonischer Anmeldung bis zum 14. März 2018 unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder 07351 52-6749.



Nabu

Vortrag zum Vogel des Jahres

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am Montag, 12. März um 19 Uhr im Vereinsheim der TG Biberach, Adenauerallee 11 in Biberach, präsentiert der NABU einen Vortrag über den Star, den Vogel des Jahres 2018. Reich illustriert mit fantastischen Fotoaufnahmen wird Wissenswertes über die Biologie und die Gefährdungsursachen des talentierten Stimmenimitators und Formationskünstlers berichtet. Es werden Maßnahmen vorgestellt, wie ein jeder zum Schutz des Stars beitragen kann. Außerdem gibt es einen bebilderten Rückblick über die Aktivitäten des NABU im Jahr 2017, die Vorstellung des neuen Programms, Ergebnisse der diesjährigen Stunde der Wintervögel und eine Ehrung langjähriger NABU-Mitglieder. Alle Mitglieder sowie Interessierte, die nicht NABU-Mitglied sind, sind herzlich willkommen.

Sonstiges - Umlandgemeinden

Sportverein Schemmerberg

Preisbinokel-Turnier am 10. März

Der Sportverein Schemmerberg veranstaltet am **Samstag, 10. März** im Sportheim wieder sein Preisbinokel-Turnier. Beginn ist um 19 Uhr.

Basar-Team Laupertshausen

Kinderkleider- und Spielzeugbasar in Laupertshausen am 10.03.2018

Das Basar-Team Laupertshausen veranstaltet am Samstag, den 10.03.2018, den 19. Kinderkleider- und Spielzeugbasar in der Mehrzweckhalle in Laupertshausen. Der Verkauf erfolgt von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Sonderausstellung im Klostermuseum Ochsenhausen

Die Schönheit der Elemente

Die Schönheit der Elemente: unter diesem Titel wird im Klostermuseum Ochsenhausen vom 11. März bis zum 21. Mai eine Ausstellung mit Naturfotografien von Manfred von Bebenburg gezeigt. Die Sonderausstellung wird am Sonntag, 11. März, um 11 Uhr eröffnet. Dabei führt Manfred von Bebenburg selbst in die Ausstellung ein.

FAMILY Pool-Party im Hallensportbad Biberach

Wenn das Hallensportbad zur Vergnügungsoase wird

Am 11. März 2018 geht im Biberacher Hallensportbad von 13 bis 17 Uhr die Post ab!

Das Zephyrus-Discoteam verspricht allen Badegästen einen unvergesslichen, actionreichen Nachmittag. Denn mitreißende Wettbewerbe und gute Laune sind garantiert, wenn Deutschlands Pool-Party-Team Nummer 1 im Handumdrehen das Hallensportbad in eine familienfreundliche Vergnügungsoase verwandelt.

Radsportclub Biberach

Radbörse in Biberach am 17.03.18

Der Radsportclub Biberach lädt zur Radbörse am Samstag, 17. März in die Turnhalle der Pflugschule ein. Angenommen wer-

den verkehrstüchtige, geputzte Fahrräder und Zubehör.

Die Annahme erfolgt von 10 Uhr bis 12 Uhr. Der Verkauf beginnt um 12.30 Uhr und endet um 14.30 Uhr. Ab 14 Uhr beginnt die Auszahlung für die verkauften Artikel. Der Erlös kommt der Jugendarbeit des RSC 1962 Biberach zugute.

Akkordeon-Spielring-Mettenberg e.V.

Musik in der Fastenzeit: Kirchenkonzert in Biberach-Birkendorf

Der Akkordeon-Spielring-Mettenberg e.V. unter Leitung von Frau Ursula Glöggler-Sproll möchte auch dieses Jahr wieder traditionell für einen guten Zweck musizieren. Stattfinden wird das Konzert am Sonntag, 18.03.2018 um 17 Uhr in der Kirche St. Josef in Biberach-Birkendorf. Der Eintritt ist frei. Spenden zu Gunsten der Kinderhilfe Ugwaku (Projekt von Pfarrer Dr. Paul Odoeme) sind herzlich willkommen!

Sportverein Äpfingen

Jugend-Showtanz-Nachmittag in Äpfingen

Der Jazztanz Äpfingen lädt bereits zum 12. Mal zum Jugend-Showtanznachmittag am **Sonntag, 18. März** in die Mehrzweckhalle Äpfingen ein. Los geht's um 14 Uhr, der Eintritt ist frei.



Niemand flieht ohne Not.

Helfen Sie Flüchtlingen!

Schnelle Spende, schnelle Hilfe:

www.caritas-spende.de

Caritasverband der Diözese

Rottenburg-Stuttgart e.V.

IBAN: DE63 6012 0500 0001 7088 01

BIC: BFSWDE33STG · Stichwort: Flüchtlinge





Gute Vorsätze

Wenn aus inspirierenden
Ideen ein Zuhause wird.



WOHNTRENDS

**BAUEN &
WOHNEN**

Immer am Montag ab
20:30 Uhr
mit Tobias Baunach

Wichtiger Hinweis zur Anzeigenschaltung



Bitte beachten Sie die wichtigsten Punkte bei der Erstellung Ihrer Anzeige:

Dateiformate

Senden Sie uns Ihre Anzeige bitte als PDF- oder EPS-Datei (mit eingebundenen Schriften). Bilder im JPG- oder TIF-Format mit mindestens 300 dpi Auflösung.

Für eine reibungslose Abwicklung bitten wir Sie, uns keine offenen Dateien, wie z.B. Word-, Excel- oder PowerPoint-Dateien, bei Grafikprogrammen keine CDR- oder QXD-Dateien zu senden.

Auftragserteilung

Zur Dateiübertragung senden Sie uns bitte ein Telefax oder per Mail die genauen Angaben, in welchem Mitteilungsblatt Ihre Anzeige erscheinen soll.

Desweiteren benötigen wir den Erscheinungstermin, Ihre Rechnungsanschrift, Bankdaten und eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen.

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-0
Fax 07154 8222-15
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Weniger ist leer.



Es gibt so viele, die hoffen auf mehr, um überleben zu können. Ihre Spende hilft.

Spendenkonto KD Bank
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

MIETGESUCHE

Wegen Eigenbedarfs des Vermieters müssen wir unser schönes Zuhause leider verlassen!

Wir sind eine 4-köpfige Familie mit kleinem Hund aus Warthausen. Nun suchen wir ein Haus mit heller, großer Einliegerwohnung in Warthausen oder Umgebung zur Miete. Wir würden uns so über eine Nachricht von Ihnen freuen! Nicole König ☎ 07351-802114

IMMOBILIENMARKT

PRODUKTION-/LAGER UND GEWERBEHALLEN:

ca. 2.410 m² Hallenfläche, zzgl. ca. 450 m² Büroflächen (teilweise neuwertig), 2.100 m² Freifläche, teilweise sofort beziehb., Energieausweis in der Erstellung,

Miete: € 9.750.- + NK + MwSt.

☎ Telefon: (0751) - 36662-20
www.hochmann-immobilien.de

BERNDT
H O C H M A N N
IMMOBILIEN seit 1969

IMMOBILIEN ANKAUF

Aktuell suchen wir zum Kauf

- 3 Zimmer-ETW für Frührentnerin
- EFH / REH für Lehrerehepaar gerne mit ELW als Gästebereich für Besuch
- DHH / ETW / EFH für Schichtleiter wichtig => ein überdachter Stellplatz

Rufen Sie uns unverbindlich an !

BIV seit 1977
Ihr Vertrauensservice

88515 Langenenslingen • www.biv.de • Tel 07376 960-0

STELLENANGEBOTE

Wir suchen für unser Charleston Wohn- und Pflegezentrum Schlosspark Warthausen in Voll- oder Teilzeit zu familienfreundlichen Arbeitszeiten eine/n

PFLEGEFACHKRAFT (m/w)

PFLEGEHELPER (m/w)

Rufen Sie mich an: 07351 802060
 Mehmed Ramic, Einrichtungsleitung
 bewerbungen@wpz-schlosspark.de
 Schlosspark Warthausen
 Ehinger Str. 28 · 88447 Warthausen



Schlosspark

Charleston Wohn- und Pflegezentrum
 Warthausen

GESCHÄFTSANZEIGEN

KFZ-Meisterbetrieb SIMMA
Reparatur aller Autos
 auch älteren Baujahrs, gut und günstig

Telefon 07351 6298

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

Maler Philipp
Ihr Malermeister

Birkenharder Straße 37
 88447 Warthausen

Tel. 07351 802758

Fax 07351 802762

Mobil 0170 2030198

- Malerarbeiten
 - Tapezierarbeiten
 - Fassadengestaltung

Musikschule
Schenk

Qualifizierter Musikunterricht in Warthausen
 Information unter 07351/4292502

Musikalische
 Früherziehung
 Glockenspiel
 Blockflöten
 Gitarre
 E-Gitarre
 Violine
 Klavier
 u. v. m.

Metzgerei
 H O N O L D

Agebot aus eigener Schlachtung und Produktion
vom 07.03.2018 - 10.03.2018

Schweinehals	kg	8,90 €
Fleischwurst	kg	9,90 €
Geschnetzelter Bierschinken	kg	13,50 €
Paprikalyoner	kg	13,50 €
Kalbsleberwurst		
Auch kleine Portionswürste	kg	10,90 €
Kaminwürzen	kg	13,90 €

... mit Partyservice der besonderen Art.
 Für Ihre große und kleine Feier bereiten
 wir feine warme und kalte Buffets.

Ehinger Straße 48 • 88447 Warthausen
Telefon 07351 8597

EDV-Notdienst mit Vor-Ort-Service

- PC - Reparaturen, -Aufrüstungen & Netzwerke
- Installation Windows, Internet, email, DSL & WLAN
- Lösen von Windows-, Hard- & Softwareproblemen
 - Entfernen von Viren, Trojanern & Spyware
 - Datenrettung, -sicherung & -übertragung
- Computertechnik M.Heim • Schemmerhofen
- fon: 07356-3225 • mobil: 0170-2455491
- mail: it.on.demand@web.de

regionah 
 ENERGIE

**Strompreis-
 erhöhung?**

Kurze Zeit zur Nutzung Ihres
 Sonderkündigungsrechts!

Regionaler Ökostrom muss nicht teuer sein.

Wir beraten Sie gerne: 07393-958160

www.regionah-energie.de



haarstudio

88447 Warthausen, Mälzerstr. 2, Tel. 07351/5299317

Öffnungszeiten

Mo	Ruhetag
Di - Do	9.00 - 18.00
Fr	9.00 - 16.00
Sa	8.00 - 12.00

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
 Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
 Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
 www.blersch-insektenschutz.de
 E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de



Rolläden und Sonnenschutztechnik

Marco Schweikhardt - **Rolläden, Jalousien, Raffstore**
 Schulze-Delitzsch-Weg 4 - **Markisen, Sonnenschutz**
 88400 Biberach - **Fliegengitter, Fenster, Türen**
 - **Rollädenkasten Abdichtungen**
 - **Rollädenmotoren**
 inkl. elektrischer Installation

Tel.: 07351 / 72830
 Fax.: 07351 / 14066
 E-Mail: e.schweikhardt@t-online.de



telefon 7 62 12

salon d
hair & style



Katholische Sozialstation
Biberach in Schemmerhofen

Wir helfen mit Herz

- Alten- und Krankenpflege
- Hausnotruf
- Nachbarschaftshilfe
- kostenlose Beratung

Katholische Sozialstation Biberach in Schemmerhofen
 Ölmühleweg 3 | 88433 Schemmerhofen
 Ansprechpartnerin Sabine Werner
 Tel. 07351 1522-0 | sozialstation@pfllegesoz-bc.de



Winter Ade - bei uns ist's schon Frühling!
 Neue Deko-Ideen mit Blumen und Pflanzen

blumenSTIL
 Hauptstraße 4 ; 88437 Äpfingen ; Tel. 07356-2854

KFZ-Meisterbetrieb SIMMA
Reparatur aller Autos
 auch älteren Baujahrs, gut und günstig

Telefon 07351 6298

GESUNDHEIT



Edelmetallshop Werte schaffen - Werte sichern
 Lindau (Bodensee)

An- und Verkauf von GOLD und SILBER in Barren- und Münzenform

- aktuelle Tagespreise
- keine Zusatzgebühren
- ideale Krisenvorsorge und Vermögensschutz
- sofort verfügbar
- anonyme Tafelgeschäfte
- Ankauf von Edelmetallen und Schmuck
- steuerbegünstigte Silbermünzen

auf der Insel beim Milchpilz · Zwanzigerstr. 24 · 88131 Lindau (B)
 Tel. +49 (0)8382-279 829 0 · www.edelmetallshop-lindau.de
 2 x Berlin · Garmisch-Partenkirchen · Lindau (Bodensee)

Ihr Pflegedienst für Schemmerhofen und Umgebung

Unsere Leistungen

- Kranken-, Alten- und Kinderkrankenpflege
- Pflege bei Verhinderungen (z.B. durch Urlaub von pflegenden Angehörigen)
- Vermittlung von „Essen auf Rädern“
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Kostenlose Beratung im Pflegebereich
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Behandlungspflege
- Einzelschulungen für Pflegende
- 24-Stunden-Rufbereitschaft

Johannes Sippel Krankenpflegedienst

Kontakt: Herr Johannes Sippel
Ambulante Alten- und Krankenpflege
 Höllweiherstr. 7
 88433 Schemmerhofen
Tel 07356 / 91973
 pflegedienst.sippel@cityweb.de
 www.pflegedienst-sippel.de





Seniorentagespflege
 Persönliche Betreuung
 Vielfältige Aktivitäten
 Familiäre Atmosphäre

Wussten Sie, dass die Pflegekasse den Besuch in der Tagespflege bezahlt? Wir informieren Sie gerne!

Marie Winter · Haldenweg 7 · 88447 Birkenhard
 Tel. 07351 2998781 · info@tagestreff.de · www.tagestreff.de

Bestattungshaus Strobl



Rat und Hilfe im Trauerfall
Dienstbereit an 365 Tagen/und Nächten im Jahr!

Käppelesplatz 1, 88447 Warthausen-Biberach
 Telefon 07351 - 2011

GESCHÄFTSANZEIGEN

MALER FORLEO

- MALERARBEITEN
- TAPEZIERARBEITEN
- LACKIERARBEITEN
- FASSADENGESTALTUNGEN
- VERSCH. TECHNIKEN
- SCHIMMELBEKÄMPFUNG
- BAUTROCKNER-VERLEIH



maler-forleo@web.de
 Warthausen
 Schemmerhofen

Mobil: 0152-04 66 34 16

Nagl



Arbeit schwer - Nagl her!

Garten- u. Landschaftsbau
 Erd- und Baggerarbeiten
 Winterdienst - Transporte

Robert Nagl · Hochberg 1 · 88167 Maierhöfen
 Tel. 0 83 83/12 71

Gezielt und günstig werben!

VERANSTALTUNGEN

TANZSCHULE DESWEEMÈR

Biberach · Aulendorf · Ravensburg · Weingarten · Friedrichshafen

Jetzt anmelden für die neuen Tanzkurse ab 18. März 2018

unter: www.tanz-schule.info

Tel. 07351 / 474050 • E-Mail: tanzschule@desweemer.de



STELLENANGEBOTE

Therme JORDANBAD

Das Jordanbad in Biberach ist ein Gesundheitspark mit einem umfangreichen Angebot für alle Generationen. Am Jordanbad befinden sich folgende Einrichtungen: die Therme Jordanbad, ein Thermal- und Solebad mit Saunalandschaft, das Parkhotel, das Wellness-, Therapie- und Fitnesszentrum und die Sinn-Welt, sowie ein Wohnpark für Senioren und eine Arztpraxis.

Wir suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mitarbeiter (m/w) an der Kasse
 in Teilzeit oder auf geringfügiger Basis, zunächst auf 1 Jahr befristet

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Kompetente Beratung und Information der Gäste
- Anwendung und Abrechnung des gültigen Tarifgefüges
- Einsatz in der Rufbereitschaft

Wir erwarten von Ihnen:

- Die Bereitschaft zur Arbeit im Schichtdienst und an Wochenenden sowie zum Einsatz in der Rufbereitschaft

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an **Frau Mettenleiter** unter **Tel. 07351 343-240**

Bitte bewerben Sie sich vorzugsweise Online über unser Karriereportal:
www.st-elisabeth-stiftung.de St. Elisabeth-Stiftung, Personalwesen, Steinacher Str. 70, 88339 Bad Waldsee